



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

494 (25.10.1936) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-390829](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-390829)

Neue Mannheimer Zeitung

Abdruckungsbefehl: Täglich 5mal außer Sonntag. Bezugspreis: Drei Monate monatlich 2,00 RM, und 60 Pf. Erhöht, in weiteren...
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 17590 - Trabantenschrift: Remagener Mannheim

Mannheimer General-Anzeiger

Abdruckungsbefehl: 20 mm Breite Millimeterzelle 9 Öffnung, 70 mm breite Zeilenmeterzelle 20 Öffnung. Für Familien- und...
Samstags-Ausgabe A u. B

Samstags-Ausgabe A u. B

Samstag, 24. Oktober / Sonntag, 25. Oktober 1936

147. Jahrgang - Nr. 494

Deutschland erkennt das Kaiserreich Aethiopiens an

Ein bedeutender realpolitischer Schritt

Der Führer teilt dem Grafen Ciano den Beschluß der Reichsregierung mit

(Frankmeldung der R.N.Z.)

+ Berlin, 24. Oktober.

Der königlich-italienische Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Graf Ciano, wurde heute dem Führer und Reichkanzler empfangen. In der Unterredung hat der Führer dem Reichkanzler den Vertreter der faschistischen Regierung mitgeteilt, daß die Reichsregierung sich zur förmlichen Anerkennung des italienischen Kaiserreiches Aethiopiens entschlossen hat.

Der italienische Außenminister brachte zum Ausdruck, daß die faschistische Regierung von dieser Mitteilung in voller Würdigung ihrer Bedeutung mit Genugtuung Kenntnis nehme.

Vollendete Tatsachen

Man muß die Dinge sehen, wie sie sind

(Frankmeldung der R.N.Z.)

+ Berlin, 24. Oktober.

Zur Anerkennung des italienischen Kaiserreiches Aethiopiens schreibt die Deutsche Diplomatische Korrespondenz:

Mit der Anerkennung des italienischen Kaiserreiches Aethiopiens hat Deutschland nun auch formal einer Vorgehensweise Rechnung getragen, die durch den Sieg Italiens politische Wirklichkeit geworden war. In Würdigung der Geschehnisse hätte die Reichsregierung bereits im Juli der italienischen Regierung von ihrer Absicht, die Gesamtsituation in Afrika abzuwecken und ein Generalkonzept einzurichten, Mitteilung gemacht.

Die jetzt ausgeprochene Anerkennung der unumkehrlichen Tatsache einer italienischen Sonderstellung über die ehemals abessinischen Gebiete stellt eine logische Fortsetzung der von Deutschland von Anfang an eingeschlagenen realpolitischen Haltung dar.

Der Standpunkt Deutschlands war von vornherein durch das erfolgreiche Bemühen bestimmt und gekennzeichnet gewesen, zu keinem Zeitpunkt zu verweigern und mitzuwirken zu helfen, was zur Kompromittierung eines der deutschen Interessen nicht bedrohlichen Konfliktes hätte beitragen können. Aus dieser Überzeugung und zugleich vornehmlich dem Bewußtsein, die deutsche Politik hätte sich nicht von selbst die korrekte Realpolitikspolitik Deutschlands während des Krieges in Absehbarem erschauen, und aus der gleichen Einstellung ist nun auch der letzte Schritt erfolgt.

Die Beziehungen zwischen dem früheren abessinischen Kaiserreich und Italien hätten schon sehr lange auf einer untrüblichen Basis gestanden, die zu untrüblichen hier nicht die Aufgabe ist. Die Gegenstände haben sich im Laufe der Jahre immer mehr vertieft und schließlich ist es zu Zusammenhängen und Zusammenhängen gekommen, die den Bänderbund auf den Plan rufen. Obwohl als Friedensmittel bestellt und als Institution geschaffen, die im Sinne der Gerechtigkeit im weitesten Sinne des Wortes sachlich und unparteiisch ihr Urteil fällen soll, hatte der Bänderbund es aber auch in diesem Falle von vornherein sowohl an Objektivität wie an Wirksamkeit scheitern lassen.

Jeden er sind im einzelnen ihre verschiednenartigen Ermahnungen heraus zuheben und Widerstand ermunterte und bei's Regus falsche Hoffnungen weckte, richtete er praktisch nur Schaden an und trug später sogar zur Verschärfung und Verlängerung des Konfliktes bei.

Inzwischen hätte sich mehr und mehr heraus, daß sich in Gestalt in helgendem Maße gewisse Kräfte durchzusetzen verstanden, die an der Sache selbst nicht interessiert waren, aber in dem Konflikt mit Italien vor allem einen willkommenen Vorwand sahen, um den Bänderbund für ihre Zwecke einzuspannen, und zwar aus ganz bestimmten weltanschaulichen Antrieben heraus.

Nicht zuletzt im Bänderbunde ist es notwendig, muß die Dinge so zu sehen, wie sie sind.

Nur dann sind zweideutige Situationen und Verwicklungen zu vermeiden, die dem allgemeinen Frieden abträglich sind, nur dann wird es auch möglich sein, aus verwickelter Situation herauszutreten und gefährlichen Entwicklungen von vornherein die Spitze abzugeben. Mit der Anerkennung des italienischen Kaiserreiches Aethiopiens wird der Weg beschritten, einen Stein internationalen Ansehens zu beiseitigen. Ein Fortschritt in dieser Entwicklung wird nicht zuletzt auch im wohlverstandenen Interesse des afrikanischen Landes selbst und seiner Bevölkerung liegen.

Gemeinsam gegen die bolschewistische Lawine

- Mailand, 24. Oktober.

Der offizielle Mailänder „Popolo d'Italia“ weist im Zusammenhang mit seinen Ausführungen über den Außenhalt des italienischen Außenministers in Deutschland erneut auf den Bolschewismus als den

bedrohenden Faktor hin, der sich allen Bestrebungen zum Aufbau Europas und zur Zusammenarbeit widersetze und den Kontinent in ein Chaos stürzen wolle. Die wahre Gefahr für den Frieden sei die bolschewistische Lawine, die in die große Zahl von nationalen Organisationen einzudringen und sie zu zerstören suche. Der energischen deutschen Antwortnote an den Nichtteilnahmsauschuss für Spanien komme die größte Bedeutung zu, weil sie einen Angriff auslöste, der praktisch die Risikogemeinschaft wirkungslos machen sollte.

Ausführliche Erwiderungen widmet das Blatt ausführlich der Unterredung mit Ciano der Persönlichkeit und den Werken des preussischen Ministerpräsidenten Brüning, den das Blatt einen der vollständigsten und einflussreichsten Männer Deutschlands nennt. Brüning habe in diesem Augenblick alle Macht in Politik, Wirtschaft und Richtung in Händen, jener Freiheit im nationalen Leben zur Verteidigung gegen die Erscheinungen der Krise. Bedeutungslos sei es auch, daß Brüning einer der ältesten Freunde einer Zusammenarbeit zwischen Faschismus und Nationalsozialismus gewesen sei.

Der Kampf um die Reg-Bewegung

Regierungsblätter erklären das Versammlungsverbot für verfassungswidrig

- Brüssel, 23. Oktober.

Das Verbot der Reg-Bersammlung durch die Regierung wird von den beiden führenden Blättern der heutigen Regierungskoalition, der „Libre Belgique“ und dem „Standard“, verurteilt. In den beiden faschistischen Organen wird übereinstimmend die Auffassung vertreten, daß das Verbot verfassungswidrig sei.

Die „Libre Belgique“ zollt dem Ministerpräsidenten von Jeeland zwar Anerkennung für seine Zielsetzung und Finanzpolitik und hebt hervor, daß er eine kluge Außenpolitik verfolgt und auf internationalen Gebiet manche glänzenden Initiativen unternommen habe. Auf dem Gebiet der inneren Politik seien ihm indessen eine Reihe von schweren physiologischen Fehlern unterlaufen, die durch das Verbot der Reg-Bersammlung getrübt worden seien.

Das Blatt hebt hervor, daß die Bersammlung in einem Privatsitz und nicht auf öffentlichen

Strassen und Plätzen stattfinden sollte. Ihr Verbot sei unzulässig und verfassungswidrig. Es sei klar, daß die Regierung unter dem Druck und dem bornierten Willen ihrer Vorkämpfer stünde, die nicht die geringste Achtung für die verfassungsmäßigen Rechte hätten, wenn es sich darum handele, eine andergerichtete politische Bewegung zu unterdrücken. Die Politik der Regierung drohe zur Bildung einer „Bolschewik“ zu führen.

Noch schärfer wird die Haltung der Regierung von dem flämisch-katholischen „Standard“ verurteilt. Unter dem Druck der Kommunisten und der sozialistischen Gewerkschaften sei die Regierung, so heißt das Blatt schon in der Überschrift hervor, aus der Verfassung herausgedrückt. Die Regierung habe ungewissheit den Boden der Verfassung verlassen und eine Maßnahme getroffen, die im ganzen Lande den Gendarm hervorrufen werde, daß man in Belgien bereits unter dem roten Diktatorregime lebe, das Spaak für sich in einer Bersammlung in Aussicht gestellt habe.

„Eine Gefahr für das britische Reich“

Englische Enthüllungen über das riesige U-Boot-Programm der Sowjets

- London, 23. Oktober.

Unter der Überschrift „Eine neue rote Drohung“ veröffentlicht die bekannte englische Wochenzeitschrift „Saturday Review“ eine scharfe Kritik des englisch-sowjetischen Flottenvertrages. Das Blatt geht dabei von einer Erklärung Borisjostins aus, der nach Beendigung der sowjetischen Flottenmanöver in der Ostsee geäußert habe, daß Sowjetrußland nach erfolgter Ausrüstung zu Lande und in der Luft nunmehr seine Aufmerksamkeit der Flotte zuwenden und die stärkste Unterseebootsflotte der Welt bauen werde.

„Saturday Review“ ist nunmehr in der Lage, auf Grund von Mitteilungen von vertrauenswürdigem Seiten Einzelheiten des Moskauer Bauprogramms mitzuteilen, aus denen einwandfrei hervorgeht, daß die von Borisjostin angekündigten Pläne durchaus keine leere Drohung darstellen.

Daranach sieht das sowjetische Flottenbauprogramm einen Gesamtbestand von 147 U-Booten vor, von denen 127 entweder bereits fertig oder im Bau sind oder in Kürze auf Kiel gelegt werden.

Es verbleiben demnach 20 Boote, die erst in späterer Zukunft gebaut werden sollen. Von den bereits fertiggestellten Fahrzeugen sind 40 bis 50 für den Fernen Osten vorgesehen. Das Verhältnis der für Ostseezwecke bestimmten U-Boote zu den übrigen Typen ist, der „Saturday Review“ zufolge, erheblich größer als in irgendeiner anderen Marine,

wobei die japanische Flotte vielleicht eine Ausnahme bildet.

Kein vernünftiger Mensch, so schreibt die Zeitschrift, könne behaupten, daß dieses gewaltige U-Bootprogramm der Sowjetunion keine Gefahr für das britische Reich bedeute, und dennoch habe die britische Regierung in dem neuen Meeresevertrage Sowjetrußland das ausschließliche Recht zugestanden, gegenwärtig U-Boote durch die Dardanellen vom Schwarzen Meer nach dem Mittelmeer und umgekehrt zu senden.

Deutsch-ungarische Filmbeeidigung

- Berlin, 24. Oktober.

Am letzten Montag begannen in Berlin Verhandlungen zwischen der Reichsfilmkammer und einer ungarischen Delegation über den Ausbau der gegenseitigen kulturellen und wirtschaftlichen Filmbeziehungen.

Die Besprechungen dienten der Vermittlung über in dem Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Ungarn über die zeitliche und kulturelle Zusammenarbeit niedergelegten Gedanken. Sie waren getragen von dem Willen enger Zusammenarbeit der beiden geistig und politisch verbundenen Völker.

Als Ergebnis der Verhandlungen, die am Freitag abgeschlossen wurden, konnte eine Verständigung über den Abschluß eines Filmabkommens erzielt werden.

Warum so eilig?

* Mannheim, 24. Oktober.

Die Engländer gelten im allgemeinen als ein nüchternes Volk. Sie lieben weder die Leidenschaft noch den raschen Entschluß. Sie lassen sich nicht blaffen und für gewöhnlich nur weniger ins Dogmatische jagen. Und für ihre politische Arbeit haben sie sich die nonchalante Maxime zurechtgelegt, die sich je ein Volk gegeben hat: „Leben und warten.“ Sie peddeln zu jenen glücklichen und in der Welt ist es so seltenen Naturen, die sich auch in den schlimmsten Entschlüssen ein Reiches Hoffnungen bewahren, daß sich alles schon von selbst einrenken wird.

Nun sind, scheint es, auch diese Engländer aus dem Häuschen gekommen. Sie glauben nicht mehr an ihre alte Parole. Sie haben die Hoffnung auf die Güte des britischen Volkes verloren, der schon alles zum Besten Englands regeln werde. Sie warten nicht mehr, sondern handeln, handeln plötzlich mit einer wilden Begeisterung, wie kaum eine andere Nation, und handeln allerdings auch mit einer Fähigkeit und Reife, die diesen plötzlichen Fanatismus der Aktivität auch wieder epi britisch erscheinen läßt.

Um es mit einem Worte zu sagen: Sie glauben nicht mehr an den Frieden. Und da sie den Wunden über Nord geworfen haben, handeln sie jetzt, wie wenn der Krieg schon morgen aus den Lären stünde.

Sie haben vor dreierhalb Jahren ein Aufbauprogramm entworfen: 70 neue Kriegsschiffe wollten sie bauen und 2000 neue Flugzeuge dazu. Zweieinhalb Milliarden Mark waren für dieses Programm ausgemessen. Vor einem halben Jahre haben sie dieses Aufbauprogramm erweitert und noch eine Milliarde hinzugefügt: Sie sollte zum Aufbau einer riesigen Rüstungsindustrie und zur Verlegung der hauptsächlichsten Werke von der gefährdeten Ostküste an die Westküste und die spanische Küste dienen. Vor einem Vierteljahr haben sie gefunden, daß auch diese Aufbauprogramm nicht genügt und sie haben nochmals eine Erweiterung, vor allem des Aufbauprogramms, vorgenommen. Und jetzt entdecken sie glücklich, daß sie mit ihrer Aufbauprogramm nicht noch genug fertig werden, und sie schließen mit den Vereinigten Staaten riesige Rüstungslieferungsverträge ab. Dabei hat England selbst eine ungeheure Erweiterung seiner Rüstungsindustrie vorgenommen. Dieser Tage erst den Bau von acht neuen Reservefabriken beschließen und die Treibstoffarbeit für die ganze Flugzeugindustrie eingeführt.

Da kann man nur eines sagen: preßiert es denn wirklich so? Wo droht denn die Gefahr, die das schicksallose England so plötzlich außer Rand und Band gebracht hat? Wo stehen denn die Wunden, gegen deren Hilfe man sich schämen will? Wegen die gerade England sich schämen will? England liegt ja nicht nur an der Peripherie Europas, es liegt auch an der Peripherie der europäischen Konstellationen. Frankreich ist kein alter Freund, ein so guter Freund, daß Baldwin versichern konnte, Englands Grenzen liegen am Rhein, und daß das Wort Chamberlains, „Je aime Frankreich wie eine Frau“, auch heute noch Geltungsformel wunder englischer Politiker und Staatsmänner sein könnte. Doch Deutschland keinen Konflikt mit England, daß wird man wohl auch im letzten Balken Bauernhand glauben; wenn es eine Nation gibt, deren Freundschaft Deutschland mit Leidenschaft erfragen und auch mit Opfern beschaffen will, dann ist es die englische Italien - gemäß: die Spannung des abessinischen Krieges ist noch nicht überwunden, aber so sicher es ist, daß Italien nicht an einen Krieg mit England denkt, so fest glauben wir auch, daß England nicht an eine bewaffnete Kabinenausschreibung über eine Frage denkt, die heute abgeschlossen ist und deren fruchtlose Lösung es auch damals, da sie zur Entscheidung kam, nicht wollte.

Warum also solch liebestrafte Eile, solche Hastigkeit, man könnte zu spät fertig werden?

Es gibt nur zwei Erklärungen dafür. Die eine heißt: England glaubt an einen allgemeinen Krieg. An einen allgemeinen Krieg. An einen Krieg, bei dem es gar nicht in erster Linie um England zu gehen braucht, in dem aber England seiner Auffassung nach hineingezogen werden wird. Es glaubt daran, trotzdem in Europa keine Möglichkeit oder gar Wahrscheinlichkeit eines Konfliktes sichtbar ist, der England unmittelbar angehen würde. England steht wirklich außerhalb der



Mannheim, 24. Oktober.

Abend des Jahres

Denken wir einmal das Unmögliche: Ein Mensch des frühen Mittelalters oder gar ein Grieche, Perser oder Römer aus vorchristlichen Zeiten wäre unvermittelt in unsere Gegenwart versetzt. Er lebte so einen großstädtlichen Alltag mit uns. Wäre es nicht gewiss, daß er schon in der ersten Stunde den Verkehr verlor? Wenn nicht, dann würde er bestimmt auch als waschmännig, vom Teufel besessen und von Gott verlassen betrachten und raschstens in den Dämonen oder Dampf zurücktreten.

Das gleiche Erbrechen und jählingslose Erstarren würde ihm befallen, das sich auch heute noch auf den Wechsellern von Japanern, Indern oder Chinesen mal, wenn sie erstmals nach dem Westen kommen (oder der Westen bei ihnen einbringt). Sie begehen nicht, wie man sich das Leben so komplizieren kann. Sie fassen es nicht, wie man über der Jagd nach Lebensmitteln das Leben selbst so sehr verengen und verengen kann. Und sie sind vor allem erschrocken darüber, daß der westliche Mensch das gar nicht merkt...

Gegenüber solchen tiefen Lebensstadien tut nur eines not — Einsicht, die zur Selbstbestimmung führt. Man muß verstehen, daß uns mit dieser Selbstvergessenheit zunächst ein wichtiger Schatz gegeben ist. Dieses raschlose Tätigsein, dieses unruhvolle Unterwegssein, diese maßlos übertriebene Sorge um den Bestand der äußerlichen Existenz, — sie enthält den Menschen unserer Zivilisation für nächste der bewußten Frage nach seinem wahren Sein und Sinn. Wenn dieser „gute Europäer“ sich an die sauerstoffreichen Gelegenheiten verliert, die der Verstreutheit und Unterhaltung dienen — oft unter dem Mantel irgendwelcher Kunst — dann überwindet er damit — vorwärts — die gefährliche Lebensleere und Inaktivität seiner weltlichen Existenz.

Und von da ist auch begreiflich, daß der Mensch so sehr den Frühling und den Sommer liebt, viel weniger den Winter, am wenigsten aber den Herbst. Das Sprechen und Sprechen, Waschen und Waschen der äußeren Natur gibt seinen Sinnen Inhalt, und mit dem Anstieg der Sonne orientiert sich seine Seele gern an das Licht. Mit dem Abend des Jahres, mit dem Herbst, überkommt ihn unermesslich die Lebensangst. Der Niedergang der äußeren Natur droht, ihn auch als Seele mit hineinzuziehen in das erstarrende Dasein. Vahnende Traurigkeit, lastende Melancholie, Bangnis der Dämonen überkommen sein Gemüt. Dies ist der Herbst, der bricht dir noch das Herz.

Doch der wahre Mensch ist mehr als nur ein Stück Natur, er ist nicht unedel nur eingesperrt in den Jahreskreis der Naturgesetze. Er kann sein Willenswesen aktivieren und selbstschöpferisch aus freier Einsicht den Mut gegen die Angst, die Kraft gegen die Schwäche setzen und vor der Verfallung sich bewahren durch sammelnde Selbstbestimmung auf die ihm eingeborene Menschennatur. Die Natur und das Naturgeschehen bleibt immer eine Frage. Sie wird nicht durch eine verknüpfte desonante Wissenschaft erledigt. Der in sich selbst

Die 25-Jahr-Feier der Christuskirche

Ein Vierteljahrhundert tieferer Dienst

Am morgigen Sonntag feiert die Evangelische Kirchengemeinde das 25jährige Bestehen der Christuskirche. Aus diesem Anlaß werden die beiden früheren Geistlichen der Kirche, Gehelmsrat D. Klein und Pfarrer Dr. Hoff im Festgottesdienst sprechen. Mit der Kirche feiert zugleich Musikdirektor Hans Landmann sein 25jähriges Jubiläum als Organist an der Christuskirche.

Mit besonderer Feierlichkeit begeht heute die evangelische Kirchengemeinde das Jubiläum in einem Gottesdienste, das veredelt durch die in einem zeitlichen Kirchenbau und kirchliche Arbeit und das würdige, neben dem Friedhof, den repräsentativen Charakter der Kirche unterstreicht.



Blick auf die Christuskirche
Foto: G. B. Jann

Schon in den 80er und 90er Jahren befaßte sich der Kirchengemeinderat mit dem Plane, eine Kirche in Wöhrerstraße zu errichten. 1908 wurde das Gelände des Werderplatzes von der Stadt erworben. Die ungenutzte Fläche der Kirchen- und Wöhrerstraße, Redar- und Schwelingerstraße zwang zur Zurückhaltung des geplanten Repräsentationsbaus. Erst als die Neubauten der Johanniskirche (1909), Luther- und Friedrichskirche (1911) angefangen worden waren, konnte man sich dem Projekt der Christuskirche wieder zuwenden. Auf Grund eines Preisaufrufs erhielt der Entwurf des Bauarchitekten Theodor Hagen und seines Mitarbeiters Regierungsbaumeister Christian Schröde den ersten Preis. Nach dem Tode Hagen wurde Schröde die Projektbearbeitung und künstlerische Leitung der Kirchenbauinspektion Dr. Kling die technische Ausfüh-

rung des Baues übertragen, der im März 1907 begonnen und am 1. Oktober 1911 eingeweiht wurde.

In einer Zeit des größten wirtschaftlichen Aufschwungs der Stadt Mannheim einhändig, war es auch für die Kirchengemeinde selbstverständlich, den Bau in hervorragender Weise zu gestalten. Architekt Konrad wurde das Gotteshaus als reich gealterte Rundkirche mit Anklängen an den Berliner Dom aufgeführt. Für wichtiger Kuppelraum mit dem vergoldeten Stabkuppel des Orgelchors bedeckt das ostwärts offene Straßenbild. Den hohen Säulengang zur Stadthalle steht der noch höhere Kirchengiebel gegenüber, während die beiden Pfarrhäuser die Verbindung der Kirche zu den niedrigeren Villenbauten der Altstadt darstellen. Das Fundament der Kirche wird umschlossen von einem monumentalen, ausdrucksreichen Unterbau mit geschwungenen Seitenflächen. Das Glockengeschloß des Turmes ist gegen den Unterbau zurückgesetzt, so daß ein Umgang entstand, auf dessen Balustrade die Stabkuppel der 12 Apostel ruhen.

Im Glockengeschloß ist ein Geläute von fünf Glocken untergebracht mit den Tönen a, b, c, es, f. Die schwerste, Heinrich-Vogel-Glocke, wiegt 120 Zentner. Das Orgelgehäuse mit seinen 200 Pfeifen, 4 Manualen, einem großen Pedal mit 76 klingenden Stimmen und einem elektrisch angeschlossenen Fernwerk von 16 klingenden Stimmen, wurde von Steinmeyer-Deilmann angefertigt. Es ist eines der größten und modernsten Werke Süddeutschlands.

Wie das Äußere so ist auch das Innere der Kirche mit ihren 5 Eingängen, dem zweigeschichteten mächtigen Chor und der schönen Emporenbekrönung hervorragend gehalten worden. Der reiche bildhauerische, architektonische und malerische Schmuck läßt sich an der Kanzelwand, die nach Modellen des Bildhauers Goffardt, eines gebürtigen Mannheimer, angefertigt worden sind. In konstruktiver Hinsicht sei ferner bemerkt, daß die Kirche — die mit ihren 1700 Sitzplätzen zugleich eine der größten Mannheimer ist — durchgängig feuerfest erbaut wurde.

Unter Anwesenheit von Großherzog Friedrich wurde sie am 1. Oktober 1911 eingeweiht. Mit ihm zogen die ersten Geistlichen Dr. H. Hoff und der spätere Gehelmsrat D. Klein über die Schwelle des Gotteshauses in dem sie bis in die letzten Jahre wirkten. Beide Geistlichen werden der Jubiläumfeier beimohnen, deren ständiger Teil den gegenwärtigen Geistlichen Pfarrer H. Wöhrer und Dr. Weber abgeben.

25 Jahre sind seit der Einweihung der Christuskirche vergangen. Eine kurze, aber wohlverdiente Zeit. Dank muß die Kirchengemeinde an diesem Jubiläumstage insbesondere einem Manne, der mit

bekannt auf die ihm eingeborene Menschennatur. Die Natur und das Naturgeschehen bleibt immer eine Frage. Sie wird nicht durch eine verknüpfte desonante Wissenschaft erledigt. Der in sich selbst

schöpferische Mensch, der ganze Mensch, muß die Antwort sein. Und er ist es, wenn er über sein äußerliches Dasein hinausdringt zu seinem eigenen innerlichen Dasein. K.M.

ihrem Leben untrennbar verbunden ist: Kirchenmusikdirektor Hans Landmann, dessen am Sonntagabend zur Aufführung gelangendes Oratorium von dem bewegten Geschehen dieser 25 Jahre sprechen wird. Dank weiß sie auch dem Kirchendiener Hoffner, der seit dem Gründungstage seines Amtes waltet.

Ein dauerndes Denkmal für die Gedenkstunde der evangelischen Einwohnerschaft Mannheims — so erhebt sich die Christuskirche in der Altstadt als ein Mittelpunkt gottesdienstlicher und geistlicher Pflege. Und wenn am Sonntag festliche Chöre erklingen und die Worte des Festgottesdienstes erklingen, wird die Gemeinde auch mit Dankbarkeit dessen gedenken, der es ermöglichte, daß sie ihr Jubiläum, umgeben von einer Welt der Unruhe und Verwirrung, in einem Deutschland der Ruhe und des Friedens begehen kann, das Voraussetzung für den Aufbau eines neuen wahren Christentums ist. — c.

Ein Mensch ohne Verantwortungsgefühl

Folgebild vom 24. Oktober

In den letzten Abendstunden fuhr ein in Rheinau wohnender junger Mann, obwohl er sich unter Aufsichtswirkung stand, mit einem Kraftwagen durch verschiedene Straßen der Oberstadt. Da der verantwortungsfähige Fahrer durch sein

Eine Sparplatte

Verhalten den Verkehr gefährdete, wurde er vorläufig festgenommen und bis zur Klärung der Rührerzeit in den Rotarrest gebracht. Nach einer strengen Verurteilung hat der leidenschaftliche Fahrer auch noch die Entziehung des Führerscheines zu gewärtigen.

Sechs Verkehrsunfälle ereigneten sich im Laufe des letzten Tages durch Nichtbeachtung der Verkehrsregeln, insbesondere durch Nichteinräumen des Vorfahrtsrechtes. Vier Personen erlitten Verletzungen und fünf Fahrzeuge wurden beschädigt. Mehrere der beschädigten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Wer erschließt sich den Wanderpreis?

Die Hauptstadt Mannheim hat für die Weiterentwicklung einschließlich Bedienung und Verleih mit dem Sitz in Mannheim einen Wanderpreis für Kleinfaltverfliegen geschaffen. Mit der Austragung dieses Preises ist die Ortsgruppe Mannheim-Verfliegen des Deutschen Luftsportverbandes auf dem Schicksal der Luftfahrt beschäftigt worden. Der Wettbewerb findet am Sonntag, dem 25. Oktober, von vormittags 9 Uhr bis etwa 16 Uhr mit anschließendem Kametodschiff-abend ab 20 Uhr im Remisekeller-Restaurant statt.

* Die Winterveranstaltungen des Planetariums beginnen am Montag, dem 24. Oktober, mit dem ersten Experimentvortrag der Reihe „Die Physik im Vertikalmikroskop“. Professor Dr. H. Köhler spricht über Konstruktion und Arbeitsweise der Flugzeuginstrumente. Den Vortrag erläutern Verfliegen und Lichtbilder.



Es gibt jetzt 2 Zigaretten mehr, wenn Sie für 50 Pf. OVERSTOLZ kaufen, nämlich 12 statt bisher 10 Stück. Dabei erhalten Sie trotz der Preissenkung von 5 auf 4 1/2 Pfg diese altbewährte Marke in genau derselben Güte, mit unverändertem Gewicht und auch ebenso frisch wie seither. Denn die TROPEN-Packung von Haus Neuburg lässt nichts von dem köstlichen Duft ihrer Mazedonen-Mischung verloren gehen.

Haus Neuburg
G.M.B.H.

12 OVERSTOLZ
50 PF.
Ohne Mundstück



Vorfammlung im Kreis Mannheim
vom 25. bis 29. Oktober
Kauf die Prototypen des Winterhilfsverkehrs für unsere notleidenden Volksgenossen!
Die laufen über 2 Pfund Schwarzbraun im Preise von 12 Pfennigen.

Militär musiziert fürs VHV

Die Straßenartillerie im Rüstungsamt
Am Mittwoch, dem 4. November, 10.30 Uhr, veranstaltet das Inf.-Regt. 110 im Rüstungsamt des Infanterieartillerie-Regiments ein Militärkonzert zugunsten des Winterhilfsverkehrs unter Mitwirkung von drei Musikern und Spielmannszügen. Es ist dies das erste Großkonzert nach dem Weltkrieg in Mannheim. Die Leitung liegt in Händen des in Mannheim bekannten Musikleiters Franz von Inf.-Regt. 110 und des Stadtmusikleiters E. Gaus vom Inf.-Regt. 104.

Der Kartenverkauf beginnt am 3. Oktober. Verkaufsstellen sind: Verkehrsverein Mannheim im Pflanzenhof; Musikhaus Gabel, O. B. 10; Va-

Verlangen Sie kostenlose Probeausgabe 11 Zeitschriften
Rhein-Zirkel
Die moderne Lesemagazin
Potsdamstr. - C. 8. 6. - Fernruf 504100

berhandlung Schenk, Mittelstraße 17; Verkehrsverein Adler, Ludwigshafen.
Bei dem zu erwartenden Interesse empfiehlt es sich, von der Möglichkeit des Vorverkaufes Gebrauch zu machen, um in den Besitz einer Eintrittskarte zu gelangen.

Wie heißt das Vieh?

Das Vieh heißt Sampliber (Nachtigall)
Herr von uns kürzlich unter den größten Liebesbriefen gebrochen Bericht, der von einem auf dem Waldhof erlegten rattenartigen Tier erzählt, dessen genaue Bestimmung uns schwerfiel, schrieb uns der zoologische Präparator G. Müller als Fachmann, es sei ungewiss, ob ein Sampliber gemeint, und hat uns:

Hilfsanzeigen sind in Stellen nicht oder kaum zu finden. Das vor einem Jahr einseitigere Stück war auch ein Sampliber, der von mir aufgefressen wurde und im Zoologischen Museum (Naturschutzmuseum) neben der Vorderschuppe aufbewahrt ist. Weisheitlich wurde durch Dr. Biederich zur Aufklärung eine Blausattelpuppe in Auftrag gegeben, die gleichfalls dort durch mich zur Aufstellung kam.

Es wäre bei bestem Belust und größerem Interesse für die Sammlung für jeden Vorkommt eine Kleinigkeit, sich die wirklich hart hervorzuheben Merkmale der einzelnen Gattungen (Hörn, Sampliber und Blausattelpuppe) einprägen, zumal die nicht unbedeutende Anzahl vor der Blausattelpuppe in kurzen Zeitabständen immer wieder die Welt der Natur besetzt. In erster Linie gilt dies den Hörnern, denn sie sind dann der Natur, die schließlich einleuchtend die Blausattelpuppe aufzufressen zu machen, wenn Beobachtungen der Blausattelpuppe vorliegen, und es wären dann die wirklich guten Köpfe des Herrn Dr. Biederich erreicht und die Gruppen nicht nur für Schaulustige aufgestellt.

Wir haben es uns zu Herzen genommen und die Gruppen im Naturhistorischen Museum. Viel müssen wir es auch, es war ein Ritt. Wo mag es bekommen sein?

Kleine Rundfunk-Nachrichten

Die Gedächtnis an Besucher und List wurden aus dem Rundfunk nicht verdrängt. Neben Köln und Hamburg trat auch der Stuttgarter Sender mit einer Vortragsreihe hervor, zum Teil allerdings von Schallplatten begleitet. Oswald Kühn erzählt außerdem die Geschichte der tragischen Liebe zwischen List und der Fürstin Sanna-Christiane.

Am Mittwoch voriger Woche begann auch der Rundfunk den neuen Winter während, sehr dankenswerter Schuberth-Rufus mit Werken aus den Jahren 1811-1819. Das man den ersten Abend in die Zeit von 12 bis 1 Uhr nachts verlegt, war eine harte Prüfung für das Interesse empfindlicher Hörer. Der zweite Abend, am letzten Mittwoch, galt Schuberts Schellen in den Jahren 1815-1819 und brachte neben 4 Bildern das herrliche Füllensymphonie und die kleine G-Dur-Messe. Das Dreier unter Prof. Prochardt-Stuttgarter elektronischer. Be-

Die heutigen Aufgaben des Deutschen Luftsport-Verbandes

Ein Rückblick und ein Ausblick / Von Ortsgruppenführer Oskar Flaumer

Die Einführung des dritten Wehrmachtsjahres, der Reichsluftwaffe, hat bei vielen Volksgenossen eine gewisse Unklarheit über die weitere Aufgabenstellung, Zweck und Ziel des DSV zum Vorschein. Die nachfolgenden Ausführungen sollen die grundlegenden Bestimmungen im Aufgabenbereich des DSV aufzeigen und Einblick gewähren in die durch diese Umstellung notwendig gewordene und bis jetzt durchgeführte Luftarbeit.

Welches war die frühere Aufgabe des DSV?

Durch den Verfall der Wehrmacht wurde Deutschland in seiner Luftfahrtentwicklung fast gestoppt. Während die umliegenden Staaten demnachstlos aufstiegen und ihre Kriegsluftfahrt in einer für Deutschland immer gefährlicher werdenden Weise ausbauten, wurde auch die Luftwaffe lazarös verfallen.

Dieser in seiner Unfähigkeit lächerlich vorfindende und unzulässige Zustand konnte natürlicherweise niemals von DSV sein und es war selbstverständlich, daß Deutschland die wenigen ihm noch gebliebenen Möglichkeiten der Betätigung auf dem Gebiete der stillen Luftfahrt nach Kräften ausnützte und auf diese Weise sich vorbereitete für die eines Tages zu erringende Wehrfreiheit in der Luft. Die Ziele blieben vor 1933 die verschiedenen Luftvereinigungen und der damalige Luftfahrtverband, die nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus zu den maßgebenden Instrumenten der Deutschen Luftfahrt auf dem Gebiete der Wehrluftfahrt und dem Deutschen Luftsportverband auf luftsportlichem Gebiet zusammengeschlossen wurden. Es war im besonderen der DSV, der die Tradition der alten Kriegsluftflieger wahrte und in seinen Reihen den Kampfgeist eines Jünglings, Helden und Heldenhaftigkeit erhielt.

Auf diesem Gebiet mußten die in der Welt einzig dastehenden Leistungen auf dem Gebiet des Segelfluges, Unversorgen sind die Namen eines Ferdinand Schulz, eines Großkopf und Hebeing. Aber auch auf motorflugsportlichem Gebiet wurde trotz aller Hemmnisse eine bemerkenswerte Aktivität entfaltet. Berühmte Kriegslieger, bewährt in zahlreichen Luftkämpfen, engagierten sich mit den höchsten Kriegsklassen, wurden Kampflieger, Namen wie Udet, Weiser, Ehrig erlangten sich Betätigung und wurden zum Ansporn für die junge Fliegergeneration und deren Wehrarbeit.

So war der DSV in der Lage, sich endlich die Stunde der Betätigung zu holen, der jungen deutschen Reichsluftwaffe eine künftige Anzahl von Fliegerführern und das nötige technische Personal zur Verfügung zu stellen. Diese großen Verdienste werden in der Geschichte des DSV für immer bedeuten. Neben und mit hohen Grund, die Luft ist ein und immer wieder daran zu erinnern. Ohne diese vorbereitende länder und erfolgreiche Arbeit des DSV wäre die rasche, schlagartige Aufstellung der Reichsluftwaffe nicht möglich gewesen.

Die heutigen Aufgaben des DSV

Selbstverständlich ist der Hauptaufgabe in der Entwicklung der Fliegerischen Nachwuchs für die Reichsluftwaffe. Nebenbei, im Rahmen der großen Anforderungen, welche an die junge Fliegermannschaft gestellt werden, eine verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe. Um eine gründliche Ausbildung zu gewährleisten, muß diese schon in jüngerer Jugend einleiten. In diesem Zweck hat im ganzen Reich

an den Volk- und Mittelschulen Modellbau- und Fliegervereinigungen

eingesetzt, in welchen die Jungen ihre erste Ausbildung im Segelflugmodellbau durch besonders vorbereitete Lehrer des DSV erhalten. Hier erhalten die Jungen durch den Bau einfacher Modelle Einblick in die Grundgesetze des Fliegens und durch die Start- und Flugversuche mit dem Modell Verständnis für die aerodynamischen Grundlagen des Fliegens überhaupt. Hier erhält aber auch der Lehrer die Möglichkeit, seine Schöpfung gründlich kennen zu lernen, sie zu beschreiben hinsichtlich ihrer mannlichen Geschicklichkeit, des Fliehes, der Ausdauer und sonstiger für einen künftigen Flieger notwendigen Charaktereigenschaften. Dieses Ausleseverfahren muß sich auf die ganze weitere Ausbildung erstrecken und jeder Junge durch eine verständnisvolle Leitung und Förderung durch die DSV-Lehrer in die für ihn besonders geeignete Laufbahn gebracht werden, da die Flieger der Luftwaffe eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit bietet, aber auch fordert.

Vom 14. bis 18. Lebensjahr sind die Jungenflieger in den Luftsportvereinen der DSV zusammengefaßt.

Dieser sind vom Reichsluftsportführer und Reichsjugendführer genaue Richtlinien herausgegeben. Strenge Disziplin im äußeren Betrieb des Gemeinschaftslebens, höhere Anforderungen an den körperlichen Modellen, eingehendere fliegerische Ausbildung durch Hochflüge des DSV, sowie der Beginn fliegerischer Ausbildung kennzeichnen diesen Abschnitt der Ausbildung.

Vom 18. Lebensjahr beginnt die praktische fliegerische Schulung zum einjährigen Wehrflieger bis zum künftigen Wehrflieger-Wehrflieger.

In den maßgeblichen eingerichteten Verhältnissen für Segelflugschulen erhalten die Jungen Segelflieger eine gute handwerkliche Vorbereitung unter der Anleitung von Fachleuten. Nur ein bestimmter Prozentsatz kann für die eigentliche Fliegerausbildung kommen. Der übrige Teil wird später zum technischen Personal überführt, das für den Bestand der Luftwaffe von ebenso großer Wichtigkeit ist. Was wäre der richtige Kampflieger ohne die gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit seiner ihm zugewiesenen Monteur und Techniker?

Um die Wehrflieger und Wehrflieger besonders zu fördern und um den Fliegererwerb zu gewährleisten, ist im Reich eine ganze Anzahl besonderer Modellbauvereine und Segelflugschulen errichtet, die in kurzen die Sonderausbildung übernehmen. Auf diese Weise wird schließlich im Reich eine fliegerische Bevölkerung geschaffen, aus der sich ähnlich wie die Kriegsmarine aus der künftigen Bevölkerung der Wehrflieger, der Reichsluftwaffe der Reichsluftwaffe rekrutiert.

Die Entwicklung innerhalb der Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen

Entsprechend der Aufgabenstellung im Reich, die notwendig war in lebendiger Wehrarbeit mit und durch die Arbeit in den Ortsgruppen einzuhalten, hat sich die Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen innerhalb Jahresfrist durch einige Zusammenarbeit mit Stadt, Schule und Militär-

Wohlfahrtsstelle zurückbilden können. Es waren dies die Herren Kurt Franke, Bankbeamter, C. 2. 16. und Georg Wolf, Werkmeister, Rheinländerstr. 18, die dieses besondere Jubiläum feiern konnten und das Recht zu einer Führung der Jubilare in den letzten Stunden der Hochzeitsfeier bildeten. Neben Jubilaren übernahm der Vorstand der Stadt, Hauptorganist, Direktor Schumacher, im Auftrag des Oberbürgermeisters die Glückwünsche der Stadt und eine künstlerisch ansprechende Ehrenurkunde mit Kapellen. Die Glückwünsche der Stadt sprachen der hiesige Wehrfliegerführer Schüler und Wehrfliegerführer Jung.

Die Schlußfeier der mehrtägigen Hochzeitsfeier fand in der Zeit vom 5. bis 22. Oktober statt. Als Vertreter des Unterrichtsministeriums wohnte Gemeindeführer Sippel im bel. 10. 12. Teilnehmer, die sich durch unermüdeten Fleiß bei der Schlußfeier durchgearbeitet haben, konnten für besonders erklärt werden. Es waren dies: Jakob Bender, Hans Bernhardt, Heinz Hopp, Karl Wirthardt, Emil Grimm, Emil Kaiser, Richard Reich, Fritz Renner, Oskar Schäfer, Hans Schwarz, Eugen Seitz, Jakob Wogemann. Der Vorsitzende sprach den Bräutigam im Auftrag des Unterrichtsministeriums seine Anerkennung für die guten Leistungen und um ermahnte sie, alle Kräfte einzusetzen, um den Vier-Jahresplan des Führers zum Sieg zu führen.

Neue Ortsgruppenleiter in Ludwigsheim. Von Sonntag, dem 25. Oktober, an treten die Ortsgruppenleiter in Kraft. Das Schlußfestum in Ludwigsheim: Sonntag, 11. bis 13. Oktober, 11 bis 12 Uhr, Sonntag, 11 bis 12 Uhr. Unentgeltliche Führungen finden statt: im Schlossmuseum: Sonntag, 24. Oktober, 10 Uhr. Die Pflanzen im Wald der Welt: Sonntag, 24. Oktober, 11 Uhr. Die hiesigen Reuehaltung der Pflanzen: Mittwoch, 4. November, 15 Uhr. Olympia: Im Theatermuseum: Dienstag, 10. November, 15 Uhr, aus Anlaß von Schillers Geburtstag. Friedrich Schüler in Ludwigsheim.

Jugend in Aufstellung und Durchführung der Demonstration im Bereich mit anderen Ortsgruppen Wehrflieger mit an führende Stelle steht. In maßgeblichen Verhältnissen für Modell- und Segelflugschulen arbeitet insbesondere der fliegerische Nachwuchs in Gruppen unter der Leitung hervorragender Hochflieger des DSV. Auf dem Mannheimer Flugplatz findet in Fliegergruppen die fliegerische Ausbildung unter der Aufsicht bekannter und tüchtiger Segelflieger statt. Ein künftiger Wehrflieger, der Vorbereitung für die ersten Wehrflüge, Motor- und Motorflugversuche hat die Möglichkeit, für die Segelflugschulen. Da die Wehrflieger in Mannheim selbst nicht besonders günstig sind, haben geeignete Transportmittel zur Verfügung, um abzufliegen in die weitere Umgebung der Stadt und Obermühlberge zu fahren.

Alle diese Erfolge waren aber nur möglich durch die anspornende Tätigkeit der Wehrflieger und Funktionäre der Ortsgruppe, die ihre Zu-



Bei Hingebauer finden Sie das, was Sie von Ihrem Wintermantel verlangen. Die bewährte Stoff-Qualität, die reiche Auswahl, die moderne Eleganz und die erwünschte Preiswürdigkeit.

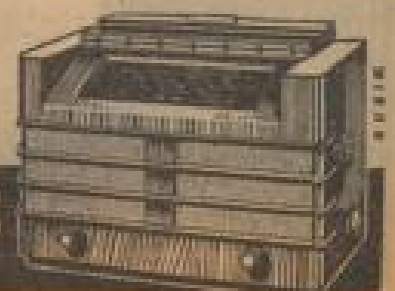
MODERHAUS
Hingebauer
Das große Textil-Spezialgeschäft
MANNHEIM / AN DEN PLANEN

tigkeit ehrenamtlich ausüben. Große Mühen waren notwendig, um die großen Aufgaben zu meistern. In erster Linie wurden sie aufgebracht durch die Beiträge der Mitglieder der Ortsgruppe, denn aber auch durch die laufenden Spenden einzelner Firmen und aus allen Kreisen der Bevölkerung. Die der alljährlich stattfindenden Luftsportwoche, wobei auch an dieser Stelle der Mannheimer Bevölkerung für ihren Opfergeist Dank und Anerkennung ausgesprochen werden soll. Immerhin stehen wir aber noch im Anfangsstadium. Die aufzubauende Jugend wird zahlreicher, dementsprechend auch die aufzubauenden Mittel. Die in diesem Jahre erstmalig durchgeführte Luftsport-Jugendwoche hat der Bevölkerung der Stadt Mannheim, die diese Veranstaltungen in dieser Form als erste deutsche Stadt in ihrem Hause sah, Gelegenheit gegeben, Einblick zu nehmen in das Aufgabengebiet des DSV, in die Leistungen und den Fortschritt im Modell- und Segelflugbetrieb.

Das Interesse und die Einnahme in die Notwendigkeit unserer Arbeit, die in letzter Linie Arbeit für die Gesamtheit des deutschen Volkes und für jeden einzelnen ist, sind im Wandel begriffen. Ein jeder Volksgenosse, insbesondere die Angehörigen der Luftsporting, sollten deshalb Mitglied im DSV werden, damit das große Ziel unserer Luftfahrtbewegung Herrschaft gewinnt. Das deutsche Volk muß ein Volk von Fliegern werden, erreicht wird. Dies soll nun nicht bedeuten, daß jeder einzelne fliegerisch ausgebildet zu werden braucht, sondern er soll durch seinen Beitrag mitwirken, die Wehr zu schaffen, auf der eine mächtige deutsche Luftwaffe errichten kann. Jedem Volksgenossen muß klar sein: Die Luftwaffe ist heute eines der wichtigsten Verteidigungswaffen eines Landes. Nur der Starke hat auf dieser Welt Recht. Versuche zu gewinnen und sein Deutschtum zu meistern.

Tarum werden Mitglied im DSV!

Hören Sie Wohllaut UND KRAFT in der SABA-FEINBAU-SERIE 1936/37
Vier Saba-Geräte von musterhafter Qualität! Ihr Radiohändler führt sie Ihnen gerne und unverbindlich vor!





Südwestdeutsche Umschau

Brief aus Stuttgart

Bemerkenswerte Neu- und Umbauten - Immer neue Verkehrserweiterungen - Die Fragen der Mieten in Stuttgart

Stuttgart, 24. Oktober. In der Schellingstraße hat die Württembergische Landesparke - die nun schon seit 118 Jahren besteht - ihren höchsten Erweiterungsbau für ihre etwa 200 Angestellten bezogen und sich damit gegenüber bisher auf das Doppelte vergrößert. Der alte aber nicht mehr zureichende Verwaltungsbau besteht seit 1900. Er ist im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau einem gründlichen Umbau unterworfen worden, wodurch vor allem auch die Lichtverhältnisse gebessert wurden. Besonders bemerkenswert ist aber die Erweiterung der Schellinghalle, die jetzt zu den größten dieser Art in Stuttgart gehört. Der Neubau war nicht leicht. Die Untergrundverhältnisse sind in der Gegend des Stadtgartens sehr schlecht, weil sich hier vor Jahrzehnten ein großer See befand. Man kam nach vier Meter aufgeschütteten Schutt und Lehm Boden auf eine vier Meter starke Schlammschicht - die heute das ebensolche See - und fand hier u. a. auch alte Gruben, deren Form auf frühmittelalterliche Leber- und Metzgerhöfen waren noch nicht tragfähig und man mußte zur Pfahlgründung greifen. Eine 200 Pfähle mußten gerammt werden. - Auf ähnliche Untergrundverhältnisse wird man beim großen Neubau des Württembergischen Landesrechtshofes

haben, der in unmittelbarer Nachbarschaft der Sandbergstraße - gegenüber dem Stadtperlenring - entsteht. Hier ist man eben bei den Ausschaffungsarbeiten. Im Kern von Stuttgart gibt es wenig Geschäfte und sogar viele Wohnhäuser, die auf Plätze gestellt werden mußten. Die Reichsstadt u. B. ruht auf einer riesigen Schuttschicht im Boden. Diese Untergrundverhältnisse in Stuttgart verlieren dem Bauern natürlich sehr.

In der Kriegsbergstraße hat die Handwerkskammer das Haus des Handwerks bezogen. Der Umbau des repräsentativen Hauses - eines riesigen „Gerrichtshofes“ - ist noch in vollem

Die modernen Kragen nur beste Markenfabrikate KÖLLE HERRENAUSSTATTER O.S.B. - Planken

Gange. Die großen Verwaltungen vor dem Hause mit seiner vornehmen klassizistischen Front hat abgetragen worden. Dadurch ist ein großer freier Platz entstanden, an dem sich ein Garten mit alten Bäumen anfüllt. Das Gebäude hat durch die Veränderung nur gewonnen. Auf der anderen Seite schließt sich der Hofbau der Reichsstadtdirektion an. Wenn - es sind Verrechnungen in dieser Richtung im Gange - der alte Gärtnerhof zwischen der Kriegsbergstraße und dem Bahnhofsplatz niedergelegt würde, dann könnte der Platz gerade noch dieser Richtung ungenutzt gewinnen. Auf die Dauer kann das niemandem schaden, auf das selbst der Stadtrat, wenn man den Nordausgang des Bahnhofs verläßt, doch nicht sehen werden, auch nicht die alten Bürger, die sich dahinter befinden. Nach der Wiederaufbau des Bahnhofsplatzes wird die Richtung ungenutzt gewinnen. Auf die Dauer kann das niemandem schaden, auf das selbst der Stadtrat, wenn man den Nordausgang des Bahnhofs verläßt, doch nicht sehen werden, auch nicht die alten Bürger, die sich dahinter befinden. Nach der Wiederaufbau des Bahnhofsplatzes wird die Richtung ungenutzt gewinnen.

Der Umbau der Kaiserstraße gegen den Sommerabend zwischen Nordbahnhof und Kaiserplatz geht nun auch der Vollendung entgegen. Ein anderer Straßenbau ganz großen Ausmaßes ist fertig geworden: die

Verbreiterung der Ludwigsburger Straße zwischen dem Hauptbahnhof und Hauptbahnhof. Hier handelt es sich um eine der wichtigsten Straßen des ganzen Landes. Jetzt haben diese Verkehrswege zur Verklärung und in der Mitte der Straße liegen die Reste der Straßenbahn. Die Straßenbahnreste am Hauptbahnhof - verkehrsbedeutend und auch schon die Ursache sehr schwerer Unfälle - ist geschlossen und eine neue Halle zwischen Hauptbahnhof und Hauptbahnhof bezogen worden. Das Schlußstück war der letzte Umbau der Straßen- und Weichenanlagen beim Hauptbahnhof, der ohne Unterbrechung des Verkehrs vor sich gehen mußte. Eine Arbeitskolonne von etwa 100 Mann leitete in einer Nacht die Weichenarbeiten auf improvisierte Gassenbahnen umgelegt hatte. In nun auch die Straße nach Kaiserplatz - Richtung Ost - vollendet fertig, denn bei Stuttgart noch allen Seiten hin sein Verkehrsnetz in großem Maße erweitert werden mußte. In zwei Straßen mußten Bauarbeiten durchgeführt werden. Sowohl entlang der neuen Weichen, die sich mit dem Hauptbahnhof verbinden, als auch der Ludwigsburger Straße, die die Weichen auf dem Hauptbahnhof über die Straße hinaus verläßt, weil an anderer Stelle eine Verbreiterung der Verkehrswege einladend nicht möglich gewesen war.

Mit dem 1. Oktober hat auch Stuttgart die kostenpflichtigen Verwarnungen eingeführt. Die Polizei hat das ohne vorherige Ankündigung und hatte damit einen beispiellosen Überwachungs- und Schöpfungsfall. Die unentgeltlichen Verkehrsverwarnungen, die das öffentliche Kauf- und Abrechnungen nicht lassen können, waren nicht mehr erlaubt, als man sie eines solchen Wortes alle schließt und ihnen einen Obelisk von einer Welle - natürlich gegen Zahlung - auferlegt. Neben an diesen Verwarnungen oder die Polizei

erschöpft, die vorbeschriebenen die Straßen überflutet und nun ebenfalls bezahlen müssen! In wenigen Stunden hatte die Polizei etwa 400 Verkehrsverwarner geschickt. Und immer noch erfolgen Verwarungen, obwohl sich die kostenpflichtigen Verwarnungen wie ein Feuer in der Stadt herumgefröhelt hatten. Am härtesten beteiligt scheint übrigens unter den Verwarnten die weibliche Geschlechter!

In Stuttgart wird ohne Zweifel sehr viel gebaut.

Vor allem drängen am Rande der Stadt entsteht Haus an Haus. Aber fragt man nach den Mieten, dann muß man für eine Dreizehnzimmerwohnung, allerdings mit Bad und mit einer Kammer, 10 bis 100 Mark im Monat bezahlen. Für eine Vierzimmerwohnung 120 bis 140 Mark. Die Kreditgeber können drauflos, als ob überhaupt die die Mieten übersehen würden, die solche Mieten bezahlen könnten. Dabei hat die Stadtverwaltung schon vor einiger Zeit gewarnt und auch in der Öffentlichkeit erhoben sich immer wieder Stimmen, die fordern, einfachere und dafür billigere Wohnungen zu erstellen. Freilich in Stuttgart fehlt es an der Bodenpreise „Hundstotter“ und es wird Aufgabe der städtischen Verwaltung sein, billigeres Gelände in der Nähe der Straßenbahn bereitstellen und dann durch Verfräntel die Verbindung mit den Arbeitsplätzen herzustellen. Trotzdem in Stuttgart Bedarf an Wohnungen besteht, waren Ende September 1937 Wohnungen zur Vermietung frei. Darunter waren 110 Zweizimmer-Wohnungen, 400 Dreizehnzimmer-Wohnungen und 400 Vierzimmer-Wohnungen. Darunter sind aber viele solche überreichten Wohnungen, die von vielen Volksgenossen wohl gerne bezogen, aber einfach nicht bezogen werden können. Alle die nach Stuttgart ziehen wollen, sollten sich diese Zahlen vorher ganz besonders ansehen.

Kommerzienrat Dr. Wilhelm Gaus 60 Jahre alt

Zehnigolten, 24. Okt. Am 24. Oktober d. J. begibt der Leiter der städtischen Werke der J. G. Hordenindustrie Aktiengesellschaft, Kommerzienrat Dr. Wilhelm Gaus in Badenweiler a. N. seinen 60. Geburtstag. Direktor Dr. Gaus hat seinen beruflichen Lebensweg im Jahre 1902 bei der damaligen Badischen Kalk- und Sodafabrik begonnen, nachdem er in Breisgau als Assistent bei Professor Ledebur und später bei Professor Abegg tätig war. Ganz fund in vorheriger Weise der Mitarbeiter von Karl Wolf bei der technischen Durchführung der Elektrolyse. Ihm sind später und namentlich auch in der allerletzten Zeit im Rahmen der großen Aufgaben, die die wirtschaftliche Entwicklung gerade der chemischen Industrie stellt, ganz neue Arbeitsgebiete angewiesen. Kommerzienrat Dr. Gaus wurde 1918 in den Vorstand der damaligen Badischen Kalk- und Sodafabrik berufen und erhielt nach der Fusion dem Vorstand und seit 1929 dem neugebildeten Zentral-Ausschuss der J. G. Hordenindustrie Aktiengesellschaft an. Seiner Erfolgsgeschichte ist Dr. Gaus ein vorbildlicher Führer.

Die alemannische Volkskultur soll gefördert werden: Sinn und Ziele der alemannischen Kulturtagung

Freiburg i. Br., 24. Oktober. Die offizielle Eröffnung der Alemannischen Kulturtagung fand Freitag mittags im „Rathaus“ statt und war dadurch besonders bemerkenswert, daß der Freiburger Oberbürgermeister Dr. Kerber in seiner Eröffnungsrede programmatische Ausführungen machte und das kulturpolitische Programm aufzeigte, das die Stadt Freiburg bei diesen Zugängen bietet. In sehr klaren Ausdrucksformen formulierte er die Aufgabe der Alemannischen Kulturtagung, die die Förderung der alemannischen Kultur von Art und Wesen, Sprache und Kultur aller drei alemannischen Volksteile, deren politische Trennung zu beenden oder zu verhindern niemand einfallen wird. Er rief eindringlich zur Befassung auf und tat mit klaren Worten alle jene, die nur alles bereit sind, die Verbindungen, diese Verantwortlichkeit für gelingende Tat werden zu lassen, als wertvoll und gegen den politischen Wandel gerichtet zu verhalten.

Dr. Kerber begründete, warum das deutsche Freiburg den ersten Schritt auf diesem Wege setzen hat und sich keinen Zweifel darüber, daß ihm der Ruf nach im freieschweben kulturelles Primat fern liegt, einmal es sich nicht vertragen würde mit der geschichtlichen Verantwortung, daß die Vielvölkerwelt Deutschlands Kulturleben so reich und lebendig gemacht hat. Die im ganzen alemannischen Lande strebende Volkskultur muß erhalten und gefördert werden. Er schloß das in Freiburg angesetzte Streben auch jenseits der Grenzen an, indem er sagte: „Möchte jemand sagen, daß es unwahrscheinlich ist, wenn innerhalb derselben Lebensraumes Menschen derselben Völkerei sich freiwillig oder nicht freiwillig begegnen, gleichsam die Natur von Wasser und Wasser vertragen, um mit dieser inneren Einwirkung und dem die Sprache des Volkstums

Aus Baden

Gräßlicher Tod im Steinbruch

Ein 21-jähriger Arbeiter verunglückt. * Wilingen, 24. Oktober. Ein tödlicher Unfall ereignete sich am Freitagvormittag in einem Steinbruch bei Wilingen. Der 21 Jahre alte Steinbrucharbeiter Franz Reichmann aus Klingen, der gerade einen Steinwagen auf einen Kufing geladen hatte, wollte noch rasch etwas an dem Kufing in Ordnung bringen, als sich derselbe plötzlich in Bewegung gesetzt hatte. Dabei wurde er von dem niedergehenden Schuttmittel erfaßt. Er erlitt einen Wirbelsäulenbruch und eine Brustverletzung. So daß er in kurzer Zeit starb. Auf die Differenz seines Mitarbeiters war der Kufing zwar sofort zum Halten gebracht worden, allein zur Rettung war es zu spät. Die Untersuchung über den Unfall ist im Gange.

Moderne Schulhausneubau entsteht in Eberbach

* Eberbach, 24. Oktober. Direkt am Rande bei der Straße wird jetzt die Altstadt durch einen hübschen modernen Neubau erweitert, der bald unter Dach gebracht werden kann. Bei diesem größten Neubauschritt handelt es sich um ein modernes geräumiges Schulhaus. Es verursacht einen Kostenaufwand von rund 400.000 RM. Der Neubau gilt als eine nach besten architektonischen Ideen gelieferte Schöpfung des Regierungsbaumeisters Ober-Baurat. Das Schulhaus wird ganz neuzeitlich gehalten.

Ein seltenes Jubiläum

Eine Waise 20 Jahre im Besitz einer Familie. * Gerbheim b. Baden, 24. Oktober. Am 20. Oktober 1898 waren 210 Jahre verstrichen, seit die kleine Steinwölfe in den Besitz der Familie Müller übergegangen war. Der Vorläufer des heutigen Besitzers, Johann Adam Müller, kaufte die Steinwölfe vom Reichsgraf Wolfgang Wilhelm Martin zu Würzburg, Herzog von Franken, und seit dieser Zeit ist die Waise immer in derselben Familie geblieben. Aus diesem Anlaß wurde am 20. Oktober das seltene Jubiläum durch ein kleines Fest gefeiert.

Keine Nachsicht mehr!

Ausfahrer, achtet auf die neuen Verkehrsregeln! * Bad Dürkheim, 24. Oktober. Nach Anbringung der neuen Verkehrs- und Abhängigkeitszeichen auch in der zur Einbahnstraße bestimmten Römerstraße, besteht für die Verkehrsbeteiligten kein Anlaß mehr, Verkehrsregeln, die auf die Verkehrssicherheit immer noch die Römerstraße in der verkehrten Richtung durchzuführen, von der Straßenspur zu verweigern. Diese Warnung richtet sich vor allem an die auswärtsigen Straßensucher im Durchgangsbereich Mannheim-Bad Dürkheim.

Keine Nachsicht mehr!

Ausfahrer, achtet auf die neuen Verkehrsregeln! * Bad Dürkheim, 24. Oktober. Nach Anbringung der neuen Verkehrs- und Abhängigkeitszeichen auch in der zur Einbahnstraße bestimmten Römerstraße, besteht für die Verkehrsbeteiligten kein Anlaß mehr, Verkehrsregeln, die auf die Verkehrssicherheit immer noch die Römerstraße in der verkehrten Richtung durchzuführen, von der Straßenspur zu verweigern. Diese Warnung richtet sich vor allem an die auswärtsigen Straßensucher im Durchgangsbereich Mannheim-Bad Dürkheim.

Keine Nachsicht mehr!

Ausfahrer, achtet auf die neuen Verkehrsregeln! * Bad Dürkheim, 24. Oktober. Nach Anbringung der neuen Verkehrs- und Abhängigkeitszeichen auch in der zur Einbahnstraße bestimmten Römerstraße, besteht für die Verkehrsbeteiligten kein Anlaß mehr, Verkehrsregeln, die auf die Verkehrssicherheit immer noch die Römerstraße in der verkehrten Richtung durchzuführen, von der Straßenspur zu verweigern. Diese Warnung richtet sich vor allem an die auswärtsigen Straßensucher im Durchgangsbereich Mannheim-Bad Dürkheim.

Zugelassene Händler

für Autos, Motorräder und Zubehör

STEYR VOLLBRECHT Qu 7, 25 Fernspr. 4442

Zündapp

Zeiss & Schwärzel G 7, 22 Telefon 263 45

Hch. Weber Mannheim J 6, 3-4 Tel. 28304 Osram-Autolampen Bosch-Batterien

G. ERNST Käfertaler Str. 162 Tel. 51000 Reparaturen - Ersatzteillager - Fahrschule

Fritz Held Kundendienst J 7, 24-25, Teleph. 24247 Groß-Garage, Groß-Tankstelle, Reparatoren

HANSA Automobile Reparaturen Lindenhofgarage Karl Heisterich Meyer Meerfeldstraße 9-11 Ruf 231 66

HENSCHEL LASTWAGEN-OMNIBUSSE Rudolf Jhm, Kraftfahrzeuge L 14, 1 Fernsprecher 216 37

HOREX Zündapp General-Vertrieb Jslinger & Reiss Kropfmühlstr. 31 (Alte Schenke) - Tel. 419

NSD - Brand Älteste autorisierte Werkvertretung Ludwigshafen, Wredestraße 23

Opel Autohaus Schmoll T 6, 31-32, Mannheim, Tel. 215 55 Reparaturen-Großbetrieb / Original-Teillager Groß-Garage / Tag- und Nachtbetrieb

Opel Vertretung: Anerkannte Werkstätte Kundendienst A. & H. Hartmann Andauerstrasse 97-99 - Fernsprecher 438 34

AUTO-ANZEIGEN in der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG sind deshalb so erfolgreich weil sie von einem kaufkräftigen Leserkreis beachtet werden

M.A.N. DIESEL-SCHWER-LASTWAGEN 6, 10, 150 PS Näheres durch die Vertretung DISCHINGER & STAMS, Mannheim Richard-Wagner-Strasse 46 Fernsprecher 48 88

Opel General-Vertretung: AUTO G.m. b.H. O 7, 5 Fernspr. 26726/27

Briefkasten der N M Z

Die Schriftleitung übernimmt für die ersten Ausgaben nur die vorläufige Verantwortung.

Allgemeines

H. A. Kommt Bernstein außer an der Ostsee auch an anderen Orten vor? — Bernstein verleiht seinen Namen der Fähigkeit zu brennen; niederdeutsch bernen. Die sogenannte Blaue Erde ist eine bernsteinführende Schicht, die in 40 bis 65 Meter hohen Sandbergen sich am Nordrand des Saaleparks von Bräuerhof bis Naukau und Kranz entlangzieht. An der Westküste von Samland liegt die Erde unter dem Meeresspiegel. Bei Sturmfluten wird das frische Gestein — der Bernstein ist ein Gestein, das im Kreidestadium von einer Fischschicht abgelagert wurde und im Boden erhalten geblieben ist — ans Land geworfen. Früher wurde Bernstein im Kurischen Haff durch Boggen gewonnen. Bei Sturmfluten und Krustentellen gewinnt man hierlich Lande von Jasmund bis nach der Ostsee und Ostpreußen der Erde. Bernstein kommt außer an der Ostsee an der Westküste von Ostpreußen-Dalmen, in Schweden, Spanien, Frankreich, Rumänien, Galizien, Polen, Ukraine, England, und in Australien vor.

W. K. Was welchen Rassen legt die amerikanische Bevölkerung zusammen? — Im Jahre 1938 wohnen die Vereinigten Staaten 127.000.000 Einwohner. Von diesen sind nach einer Statistik der Monatschrift „Race and People“ rund 100 Millionen Weiße und 20 Millionen Angehörige farbiger Rassen. Die Weißen setzen sich zusammen aus 80 Millionen Deutschen, Briten und Skandinaviern, 20 Millionen Italienern, Slaven und Juden, und nur ein Drittel der Bevölkerung, 40 Millionen, sind „unbestimmter Rasse“. Unter den farbigen sind 140.000 Japaner, 70.000 Chinesen, 50.000 Araber, 12 Millionen Neger sowie zahllose Indianer. Die Neger wuchsen schon im Jahre 1900 mit 11,8 Millionen auf 20 v. H. der Bevölkerung der Vereinigten Staaten an.

L. E. Wodurch die Blamirante, der Biber und die Nutria zur gleichen Familie und wo kommen diese Tiere vor? — Bei all diesen Tieren handelt es sich um Nagetiere der Blamirante ist ein zu den Wühlmäusen gehöriger Nagetier (wasserfestenähnlich) und ist etwa 10-15 Zentimeter lang. Das Geschlecht unterscheidet sich durch die Behaarung des Hinterfußes und die Behaarung der Hinterfüße. Die Blamirante ist ein kleineres Nagetier als die Nutria und die Nutria ist ein kleineres Nagetier als die Blamirante. Die Nutria ist ein kleineres Nagetier als die Blamirante. Die Nutria ist ein kleineres Nagetier als die Blamirante.

H. K. Wie alt werden die Fische? — Der Karpien wird bis zu 100 Jahre alt, der Heilbut bis zu 60, der Goldfisch bis zu 30 und der Dorsch bis zu 20 Jahre alt.

H. K. Welche sind die Maße des Dürkheimer Hahns? — Das Dürkheimer Hahn hat eine Länge von 15 Metern. Der Durchmesser in der Mitte des Kopfes (Schädel) beträgt 12,50 Meter, an den Halsenden etwa 12,50 Meter. Das Halsumfangsverhältnis des Hahns, das im Innern 3 Stadien beträgt, beträgt 100 Verlören.

H. K. Kann an meinem Empfangsgerät ein Lautsprecher oder Kopfhörer für die Nachbarn angeschlossen werden, ohne daß dafür besondere Gebühren zu entrichten sind? — Nein, Sie können nur in Ihrer eigenen Wohnung beliebig viele Lautsprecher anschließen. Schließen Sie aber die Nachbarn an Ihren Apparat an, dann muß dafür die Gebühr von 2 Mark entrichtet werden.

H. K. Wieviel Kilometer gibt es in Deutschland? — In Deutschland gibt es 5240 Kilometer, in England 2008, Frankreich 4100 und in Italien 2000. Die deutschen Meere erstrecken über 14400 Kilometer; England hat 30000 und Frankreich 210000 Kilometer.

H. K. Was eine Strafe mit ihrem langen Hals mehr als ein Strafen? — Die Strafe hat einen Hals, genau wie die anderen Strafen.

H. K. Wie hoch war die Friedensstärke der Armee vor dem Weltkrieg? Wie umfaßte man Sportstätten (Stadion) und weicher Plätze? Ich habe jetzt die Quittungsliste Nr. 2, Nr. 1, 9 und 11 liegen mir. Entsteht mir später bei Beantragung Schäden? Wo kann ich die fehlenden Karten erhalten? — Die Friedensstärke der deutschen Armee betrug 1918 rund 700.000 Mann. Die Sportstätten behandelte man am besten mit einer verdünnten Mischung von Wasserstoffperoxyd und Salzsäure oder Jodsublimat-Lösung; vielleicht unter Benutzung eines Kochsalzbrües Methen. Die Plätze muß gut nachgeputzt werden. Auch Einlegen in laute Putzmittel oder verdünntes Essig-Säure. Wegen der Quittungslisten wenden Sie sich an das Versicherungsamt. Die Umbenennung erfolgt aus organisatorischen Gründen.

H. K. Wieviel Worte spricht der Mensch täglich? — Ein Schwärzer Statistiker hat errechnet, daß der Mensch, sofern er 70 Jahre alt wird, in seinem Leben 10 Jahre lang ununterbrochen geredet hat. Der tägliche Durchschnitt beträgt 18.000 Worte, und da meist nicht über gelebte Dinge gesprochen wird, woraus weitestens die Mehrzahl unseres Sprachgutes besteht, so kann man weiter schließen, daß wir im Durchschnitt 6492 mal das gleiche sagen.

H. K. Auf Ihre Anfrage geht und folgende Auskunft aus welchem Vertriebsjahr: Es gibt ein Journal im Schwanenwald, und zwar eine Stunde von Rastatt im Schwarzwald, es heißt jetzt als von dem Schwanenwald. Es ist ein langgestrecktes Tal mit herrlichen Landschaften. Es gibt ein Journal im Schwarzwald, und zwar eine Stunde von Rastatt im Schwarzwald, es heißt jetzt als von dem Schwanenwald. Es ist ein langgestrecktes Tal mit herrlichen Landschaften.

H. K. Wie alt werden die Fische? — Der Karpien wird bis zu 100 Jahre alt, der Heilbut bis zu 60, der Goldfisch bis zu 30 und der Dorsch bis zu 20 Jahre alt.

H. K. Welche sind die Maße des Dürkheimer Hahns? — Das Dürkheimer Hahn hat eine Länge von 15 Metern. Der Durchmesser in der Mitte des Kopfes (Schädel) beträgt 12,50 Meter, an den Halsenden etwa 12,50 Meter. Das Halsumfangsverhältnis des Hahns, das im Innern 3 Stadien beträgt, beträgt 100 Verlören.

H. K. Kann an meinem Empfangsgerät ein Lautsprecher oder Kopfhörer für die Nachbarn angeschlossen werden, ohne daß dafür besondere Gebühren zu entrichten sind? — Nein, Sie können nur in Ihrer eigenen Wohnung beliebig viele Lautsprecher anschließen. Schließen Sie aber die Nachbarn an Ihren Apparat an, dann muß dafür die Gebühr von 2 Mark entrichtet werden.

H. K. Wieviel Kilometer gibt es in Deutschland? — In Deutschland gibt es 5240 Kilometer, in England 2008, Frankreich 4100 und in Italien 2000. Die deutschen Meere erstrecken über 14400 Kilometer; England hat 30000 und Frankreich 210000 Kilometer.

H. K. Was eine Strafe mit ihrem langen Hals mehr als ein Strafen? — Die Strafe hat einen Hals, genau wie die anderen Strafen.

H. K. Wieviel Kilometer gibt es in Deutschland? — In Deutschland gibt es 5240 Kilometer, in England 2008, Frankreich 4100 und in Italien 2000. Die deutschen Meere erstrecken über 14400 Kilometer; England hat 30000 und Frankreich 210000 Kilometer.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

Juristische Fragen

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

8. O, wie ist es kalt geworden!

Und nun beginnt der Kampf gegen die Kälte - für die Wärme! Gerade der Fußboden verlangt mäßig warmen und weichen Belag! Kokosmatten sind das recht praktische, weil sie wärmen und zugleich den Schmutz abfangen. Einfarbig und gemustert sind sie im Tegahaus vorrätig. Warme Badematten werden jetzt auch beigeht, und Fenstermatten aus schützenden Wollfries- und Sealkinstoffen. Im Tegahaus sorgt man für jede Jahreszeit und Ihre Wünsche.



H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

H. K. Ich habe eine Wohnung vier Jahre inne gehabt. Durch Verschleßen des Kellerrumpfes hat das Wasserboden einen Sprung erhalten, ohne daß das Wasser oder sonst was unter die normale Wohnung. Sie sind deshalb für den dem Vermieter erwiesenen Schaden ersatzpflichtig. Gemäß § 240 BGB hat, wer zum Schaden ersatz verpflichtet ist, den Schaden herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtete Umstand nicht eingetreten wäre. Der Vermieter kann verlangen, daß Sie an Stelle des beschädigten Wasserbodens ein neues, gleichwertiges anbringen lassen. Wenn der Vermieter sich mit einer Vergütung für Wertminderung nicht einverstanden erklärt, empfiehlt wir, zu verlangen, daß das beschädigte Boden nicht von der Mieterfirma des neuen Wasserbodens in Zahlung genommen wird. Auf jeden Fall haben Sie Anspruch darauf, daß Ihnen noch Aufwendung des Ersatzes für das beschädigte Wasserboden ausbezahlt wird.

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pfl. Stellengesuche je mm 4 Pfl.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Münchener Lebensversicherungsbank A.-G., München 23
Leopoldstraße 6

sucht für Baden u. Pfalz tüchtige u. arbeitsfreudige

Instruktionsbeamten

bei besten Bezügen, Spesen, Provision wie auch Anstellungsmöglichkeit. Dauerhafte und gesicherte Stellung in Wartung u. Führung von Organisationsstellen. Erwünscht sind auch Vorkenntnisse im Kassens- u. Abrechnungswesen u. Rechenwesen. Auch jüngere Inspektoren u. Versicherungsfachleute, die einen Willens zum Fortschreiten, wobei eingetragene ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf u. Zeugnisunterlagen unter Angabe der Gehaltsansprüche einzureichen.

Jungere Reisevertreter

für maßgebende Markenfabrik der Schokoladenindustrie

zur Bearbeitung von Rhein- u. Nordsee-Regionen u. Rhein-Pfalz gesucht. Die Kandidaten für diese Stelle sind tüchtig, geschäftig u. zuverlässig, im Alter von 20 bis 25 Jahren, mit ausreichendem Wissen über einschlägige Dauerstellung. Arbeitsprobe, leistungsfähig und gut ausgebildete Bewerber werden gebeten, einen zum Testen, aber gewissen Lebenslauf mit Lichtbild und Zeugnisunterlagen einzureichen unter Nr. U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Inspektoren.

Wir suchen zum weiteren Ausbau unserer Rhein- u. Nordsee-Regionen tüchtige Inspektoren, deren Alter 20 Jahre nicht überschreiten darf. Arbeitsprobe, leistungsfähig und gut ausgebildete Bewerber werden gebeten, einen zum Testen, aber gewissen Lebenslauf mit Lichtbild und Zeugnisunterlagen einzureichen unter Nr. U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Friedrich Wilhelm
Lebensversicherungs-A. G., Mannheim, M 7, 16

General-Vertretung

für Stadt und Bezirk Mannheim zu vergeben.

Eingetragene Herren od. Frauen, die mit der Branche vertraut u. unter Lager sind, mögliche u. able. Mannheimermarkt zu finden, werden um schriftlichen Antrag mit Lebenslauf und Lichtbild gebeten, unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bezirksvertreter

Wir suchen tüchtige, fleißige Verkäufer für den Vertrieb von...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verkäufer(in)

Wir suchen tüchtige, fleißige Verkäufer für den Vertrieb von...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Leipziger Verein-Barmenia

Deutschlands größte Krankenkassenversicherung

Bezirksleiter

Wir suchen tüchtige, fleißige Bezirksleiter für den Vertrieb von...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kaufm. Lehrling

Wir suchen einen Kaufmännischen Lehrling für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jüngerer international. Spediteur

Wir suchen einen internationalen Spediteur für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stahl-Garagen

Wir suchen tüchtige, fleißige Arbeiter für den Bau von Stahlgaragen...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jungere Buchhalter

Wir suchen tüchtige, fleißige Buchhalter für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jg. ehrl. strebs. Mann

Wir suchen einen ehrlichen, strebsamen Mann für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Haustochter

Wir suchen eine Haustochter für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

22jährige Bedienung

Wir suchen eine 22jährige Bedienung für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kraftfahrer

Wir suchen einen Kraftfahrer für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junges Fräulein

Wir suchen ein junges Fräulein für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Volontärin

Wir suchen eine Volontärin für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Haustochter

Wir suchen eine Haustochter für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellengesuche

Wir suchen eine Stelle für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirkliche EXISTENZ sucht Kaufmann

Wir suchen einen Kaufmann für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Angestellter

Wir suchen einen Angestellten für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Elektro-Branche!

Wir suchen einen Elektrofachmann für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertrauensposten od. nur erste Vertretung gesucht!

Wir suchen einen Vertrauensposten für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zuverlässiges Helzen

Wir suchen einen zuverlässigen Helzen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Buick-Cabriolet

Wir suchen einen Buick-Cabriolet für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ford

Wir suchen einen Ford für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Goliath

Wir suchen einen Goliath für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Freibald

Wir suchen einen Freibald für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zugmaschine

Wir suchen eine Zugmaschine für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

GARAGEN

Wir suchen einen Garagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Garagen

Wir suchen einen Garagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Garagen

Wir suchen einen Garagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reflex-Garantie-Lampe

Wir suchen eine Reflex-Garantie-Lampe für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verreter

Wir suchen einen Verreter für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Achtung! Großverdiener!

Wir suchen einen Großverdiener für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wartmeister (in)

Wir suchen einen Wartmeister für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Textilverreter

Wir suchen einen Textilverreter für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Dauerstellung

Wir suchen eine Dauerstellung für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Redegewandte Damen

Wir suchen redegewandte Damen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jg. tüchtige Kontoristin und Stenotypistin

Wir suchen eine tüchtige Kontoristin und Stenotypistin für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Was

Wir suchen Was für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Große Feuer-Versich.-Ges.

Wir suchen eine große Feuer-Versich.-Ges. für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Inkasso-Agentur

Wir suchen eine Inkasso-Agentur für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertriebsfachmann gesucht

Wir suchen einen Vertriebsfachmann für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Elektroreisender evtl. Elektro-Ingenieur

Wir suchen einen Elektroreisenden evtl. Elektro-Ingenieur für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stahl-Garagen

Wir suchen einen Stahl-Garagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

4 Sitzer Auto

Wir suchen ein 4 Sitzer Auto für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

DKW-Front

Wir suchen ein DKW-Front für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

G. ERNST

Wir suchen G. ERNST für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vogel-Garagen

Wir suchen einen Vogel-Garagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Offener Opel-Viersitzer

Wir suchen einen Offener Opel-Viersitzer für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

DKW Wagen

Wir suchen einen DKW Wagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Motor-Räder

Wir suchen Motor-Räder für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

DKW Schwieger

Wir suchen ein DKW Schwieger für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reise-Auto

Wir suchen ein Reise-Auto für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Freibald

Wir suchen einen Freibald für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zugmaschine

Wir suchen eine Zugmaschine für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

GARAGEN

Wir suchen einen Garagen für den Handel mit...
Anmeldung unter U 11 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Graue Ringe
Lähren Schmuck Bestecke
Lohn. Groß
Lohn. Groß
Lohn. Groß
Lohn. Groß

Paßbilder
50 Pf. sofort
Anni Kösterer
S 1.7
K 1, 8

Hut-Reparaturen
Dippel Nacht
D 2.0.

Mansarde
2 Zimmer
2 Zimmer

Zimmer
Möbl. Zimmer
Möbl. Zimmer

Mietgesuche
Magazin u. Büro
Magazin u. Büro

Verkäufe
Anzüge u. Mäntel
Anzüge u. Mäntel

Rennwiesen - Restaurant
zu verpachten
zu verpachten

Max-Josefstr.
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

1 Zimmer
mit Küche
mit Küche

Große schöne Wohnung
VILLA
VILLA

Schlafzimmer
Küchen
Küchen

1/2 Geige
1/2 Geige
1/2 Geige

OSTSTADT
6-Zimmer-Wohnung
6-Zimmer-Wohnung

Gut möbl. Büro
Gut möbl. Büro
Gut möbl. Büro

1 Zimmer mit
großer Kammer
großer Kammer

Großer Laden
Großer Laden
Großer Laden

Marmortafeln
Marmortafeln
Marmortafeln

Knaben- Wintermantel
Knaben- Wintermantel
Knaben- Wintermantel

Garagen
Garagen
Garagen

3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

3 Zimmer und Küche
3 Zimmer und Küche
3 Zimmer und Küche

Gut möbl. Zimmer
Gut möbl. Zimmer
Gut möbl. Zimmer

Teppiche
Teppiche
Teppiche

Neuer Frack
Neuer Frack
Neuer Frack

0 4, 1, Kunststraße
Laden
Laden

3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

3 4, 23-24
Schöne 4-Zim.-Wohnung
Schöne 4-Zim.-Wohnung

Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Küche
Küche
Küche

Oststadt
Schöne 5-Zimmer-Wohnung
Schöne 5-Zimmer-Wohnung

Garage
Garage
Garage

3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

5-Zimmer-Wohnung
5-Zimmer-Wohnung
5-Zimmer-Wohnung

Wohnungen
Wohnungen
Wohnungen

3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

4-Zimmer-Wohnung
4-Zimmer-Wohnung
4-Zimmer-Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

4-Zimmer-Wohnung
4-Zimmer-Wohnung
4-Zimmer-Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung
3-Zimmer-Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung
Wohnung

...das ist zivil - fast fertig!

Fewa-Gutschein
Bei Einwendung an untenstehende Adresse erhalten Sie kostenlos eine Fewa-Probe sowie eine interessante Broschüre.
Vermerken Sie Ihre genaue Anschrift auf der Rückseite des Briefumschlages. Nicht zulassen! Druckkosten-Posto 3 Pfennig.

BÖHME FETT-CHEMIE / CHEMNITZ 805

L 8, 2
4-5-Zimmer-Wohnung
3 Zimmer

3-Zimmer-Wohnung
3 Zimmer

Leeres Zimmer
Leeres Zimmer

Schön möbl. Zi.
Schön möbl. Zi.

Gut möbl. Zim.
Gut möbl. Zim.

Kalte Küchen
Kalte Küchen

Kokosläufer
Kokosläufer

Kokos-Tepiche
Kokos-Tepiche

Kokosmatten
Kokosmatten

Schüre
Schüre

Werkstatt
Werkstatt

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Küche
Küche

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Schrankkoffer
Schrankkoffer

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Wohnung
Wohnung

SPORT DER NRMZ

Meisterschaften im Kraftfahrtsport



Bernd Hofmeier auf Auto-Linien
Deutscher Straßen- und Bergmeister und Europameister.

Bilanz des Sportjahres 1936

Es war wieder einmal ein großes Sportjahr, das nun hinter uns liegt. Sonntag für Sonntag läßt ein Kampf den andern ab, deutsche Rennwagen und Rennmaschinen jagen auf zahllosen Schlägen als Sieger hervor, Galten wir schließlich auf die Straße, die wir erzwingen, so können wir auf das Ergebnis stolz sein.

Deutsche Rennwagen haben Sieg um Sieg in internationalen Wettbewerben errungen, der deutsche Rennfahrer Bernd Hofmeier wurde Europa- und Straßenmeister und mit ihm als wichtiger Teilnehmer das erste deutsche Auto-Linien- und Bergmeister-Wagen 1936, der letztendlich einwöchigen und dem deutschen Bergmeister eine recht gelungene Wettbewerbsleistung im Rennen überbrachte.

Das allgemeine Interesse konzentriert sich auf die großen Rennwagenkämpfe, besonders in Deutschland in diesem Jahre in Italien einen ebenbürtigen Gegner fand. Nach zwei Jahren bestmöglicher Beherrschung des internationalen Kraftfahrtsports durch die deutschen Auto-Linien- und Bergmeister-Wagen 1936, der letztendlich einwöchigen und dem deutschen Bergmeister eine recht gelungene Wettbewerbsleistung im Rennen überbrachte.

Das allgemeine Interesse konzentriert sich auf die großen Rennwagenkämpfe, besonders in Deutschland in diesem Jahre in Italien einen ebenbürtigen Gegner fand. Nach zwei Jahren bestmöglicher Beherrschung des internationalen Kraftfahrtsports durch die deutschen Auto-Linien- und Bergmeister-Wagen 1936, der letztendlich einwöchigen und dem deutschen Bergmeister eine recht gelungene Wettbewerbsleistung im Rennen überbrachte.

Das allgemeine Interesse konzentriert sich auf die großen Rennwagenkämpfe, besonders in Deutschland in diesem Jahre in Italien einen ebenbürtigen Gegner fand. Nach zwei Jahren bestmöglicher Beherrschung des internationalen Kraftfahrtsports durch die deutschen Auto-Linien- und Bergmeister-Wagen 1936, der letztendlich einwöchigen und dem deutschen Bergmeister eine recht gelungene Wettbewerbsleistung im Rennen überbrachte.

Das allgemeine Interesse konzentriert sich auf die großen Rennwagenkämpfe, besonders in Deutschland in diesem Jahre in Italien einen ebenbürtigen Gegner fand. Nach zwei Jahren bestmöglicher Beherrschung des internationalen Kraftfahrtsports durch die deutschen Auto-Linien- und Bergmeister-Wagen 1936, der letztendlich einwöchigen und dem deutschen Bergmeister eine recht gelungene Wettbewerbsleistung im Rennen überbrachte.



Heinz Heilmann auf NSU 500 cm.
Deutscher Motorradmeister.

rennen alle zu gewinnen kommt, diesmal lagte Rudolf Caracciolo-Mercedes-Benz, einmal Schiller-Benz-Auto-Linien und einmal Eagle-Mercedes-Benz-Kommando.

Die Statistik, die Bernd Hofmeier auch zum Deutschen Straßenmeister liefert, ist kurz und bündig. Er wurde Sieger beider besetzten Rennen, des Internationalen Berg-Rennens und des Großen Preises von Deutschland, mit je fünf, also zehn Punkten. In der Wertung mit ihm lagen nur noch zwei weitere Auto-Linien-Fahrer: Hans Stief mit drei und Rudolf Hoff mit einem Punkt. Und schließlich beide bei Bernd Hofmeier auf Auto-Linien und noch den dritten Platz, nämlich den eines Deutschen Bergmeisters, den er ebenfalls mit zehn Punkten und zwei Siegen beim Großen Bergpreis von Deutschland und dem Berg-Rennen errang.

Schauen wir uns in diesem Zusammenhang auch das Ergebnis der Deutschen Motorradmeisterschaften an, so können sich zwei deutsche Firmen rühmen, während es kein deutsches Auto-Linien mit ihren NSU-Motoren und die Vereinten Fahrzeugwerke Reutlingen mit ihren NSU-Motoren.

Schauen wir uns in diesem Zusammenhang auch das Ergebnis der Deutschen Motorradmeisterschaften an, so können sich zwei deutsche Firmen rühmen, während es kein deutsches Auto-Linien mit ihren NSU-Motoren und die Vereinten Fahrzeugwerke Reutlingen mit ihren NSU-Motoren.



G. Rehm und G. Braun (Mittel) wurden mit Herz und Köpfig in den beiden Seitenwagen-Größen auf NSU Deutsche Motorradmeister.

mit ihren NSU-Motoren. Zwei deutsche Meister wurden ermittelt, vier davon sollte die Auto-Linien, eines die Vereinten Fahrzeugwerke. Ernst Klinge auf NSU wurde Meister der Klasse bis 250 cm mit 20 Punkten. In der gleichen Punktzahl konnte Heinrich Heilmann auf NSU bis zum Titel der Klasse bis 300 cm erweisen. In ihrem Kampf gegen fünf internationale Konkurrenten gelang es G. P. Müller auf NSU mit 17 Punkten auch Deutscher Meister der Klasse bis 500 cm zu werden. Die beiden Klassen der Seitenwagenklasse beherrschte NSU allein, denn Karl Stamm mit Reichling als Fahrer wurde mit 15 Punkten Meister der Klasse bis 500 cm, und Hans Rehm mit seinem Fahrer Herz hatte bis den Titel der Klasse bis 1000 cm mit 13 Punkten.

Statistik ist manchmal trocken, daher aber beweisfähig. Und es lohnt sich schon einmal, die Leistungen der deutschen Fahrer im Spiegel der Statistik zu erkennen und daraus zu sehen, wie deutsche Kraftfahrtsportler immer wieder ihr ganzes Können in die Waagschale werfen, um in gemeinsamen Streben mit deutschen Arbeitern für die Weltgeltung deutscher Technik, deutscher Meisterarbeit und deutscher Sport zu wirken.

Kleine Sport-Nachrichten

Stübchen und Nordstern tragen den ursprünglichen Namen Stübchen und Nordstern, die im Jahre 1936 in der Stadt...

Der Deutsche Turnverein hat seinen 100. Geburtstag gefeiert. Er wurde am 1. März 1836 in der Stadt...

Die Schützenvereine in der Stadt haben sich zum 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Bauernvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Arbeitervereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Jugendvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Frauenvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Kindervereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Sportvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Musikvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Theatervereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Kunstvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Literaturvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Wissenschaftvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Philosophievereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Religionvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Ethikvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Logikvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Wahl-Planung führt in diesem Winter erstmals eine Wahlprüfung im Reichs- und Landeswahlgesetz. Der Reichswahlprüfungsausschuss hat...

Olympische Spiele, Frankreichs letzter Fußballmeister, trat in London ein. Der Fußball-Weltmeister Frankreich hat...

Geburtsstag des Reichssportführers, am Sonntag, 24. Oktober, feiert der Reichssportführer seinen 10. Geburtstag. Er wurde am 1. März 1926...

Die Deutsche Bauernvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Arbeitervereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Jugendvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Frauenvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Kindervereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Sportvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Musikvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Theatervereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Kunstvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Literaturvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Wissenschaftvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Philosophievereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Religionvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Ethikvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...

Die Deutsche Logikvereine haben ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie wurden am 1. März 1836...



Hermann Müller auf NSU 500 cm.
Deutscher Motorradmeister.

14. November in der Deutschlandhalle zur Stelle und mit ihnen kommt auch die deutsche 4-mal-100-Meter-Frauenstaffel. Rittmeister Wolfen auf Wimpel wird einen kleinen Rückhalt aus der „Großen Schule“ bringen. Diesen ausgezeichneten Reiter und sein prächtiges Pferd hat der Arbeit zu leben, wird für jeden ein Gewinn sein.

Länderkampf der Landesmeister

Deutschland-Frankreich in Paris und Berlin

Der erste Länderkampf der Landesmeister zwischen Deutschland und Frankreich in allen acht Gewichtsklassen ist für diesen Winter geplant. Der Berliner Boxhaller Walter Weidenberg und sein Gegner in Paris haben diesen Kampf ausgearbeitet, und zwar sollen am gleichen



Tag in Berlin und Paris je über der acht Landesmeister gegeneinander antreten, die Weltkämpfe finden am gleichen in beiden Städten statt.

Die über die Jahre ist nur in begrenztem Maße noch zu sehen, mit 10. September, unter dem Namen Sir 4711 nach Berlin auf Frankfurt. Sir 4711 ist ein Parfüm, das in Deutschland hergestellt wird, aber die Erde einzig zu sein.

Schießländerkampf mit Argentinien

Wahlprüfung der Olympischen Spiele wurde ein Länderkampf Deutschland-Argentinien im Schießen vereinbart, der auf Grund der deutschen Einladung im Mai nächsten Jahres stattfinden soll. Dabei sind fünf Schützen vorgesehen, die auf die internationale Schießsportbewegung hinwirken, indem sie die deutsche Schießsportbewegung fördern. Die zweite Prüfung mit Schießsportisten wird in der Stadt von 25. Oktober zur Verfügung sein. Die

Wahlprüfung der Olympischen Spiele wurde ein Länderkampf Deutschland-Argentinien im Schießen vereinbart, der auf Grund der deutschen Einladung im Mai nächsten Jahres stattfinden soll. Dabei sind fünf Schützen vorgesehen, die auf die internationale Schießsportbewegung hinwirken, indem sie die deutsche Schießsportbewegung fördern. Die zweite Prüfung mit Schießsportisten wird in der Stadt von 25. Oktober zur Verfügung sein. Die



Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Ernst Klinge auf NSU 250 cm.
Deutscher Motorradmeister.

Der neue TELEFUNKEN Jahrgang

erschließt Ihnen auch mit seinem kleinsten Rundfunkempfänger eine Welt voll Musik. Schon der Telefunken T 612 W für RM 165,-, der zehntausendfach bewährte 2 Röhren-Empfänger, ist so musikgetreu wie ein Großer, immer trennscharf, und durch den Kopplungsautomaten hat er die einfachste Bedienung. — Ihr nächster Rundfunkhändler erwartet Sie gern zum Vorkauf.

Was brachte die große deutsche Funkausstellung?

Nochmals ein Rückblick auf den Aufmarsch der deutschen Industrie in Berlin

Welche Rundfunk-Apparate kaufen wir?

Nachdem die Berliner Funk-Ausstellung in diesem Jahr wieder eine Anzahl Neuerungen herausgebracht hat und die schönen Radio-Geräte in den verschiedensten Geschäften zu sehen sind, ist es für den Radio-Käufer schwer zu entscheiden, welcher Apparat für ihn der passendste ist. Wir wollen deshalb ein wenig nachhelfen, um die schönen Ergebnisse der deutschen Rundfunkindustrie unseren Lesern aufzuzeigen. Das erste, was wir bei einem Radio-Kauf überwinden müssen, das ist die Angst vor dem Fremdwort. Die Funkindustrie umgibt ein Schicht-drahtverweben verwickelter technischer Begriffe. Aber wenn wir den Koffer erst einmal in der guten Stube haben, kann hier und da dieser Drahtverweben herzlich wenig sein. Dann kümmert uns keine Zwischenfrequenz, kein Bandbreitenregler, kein Abstimmungsgerät usw. Die Hauptsache ist, daß die Schallleistung der Apparate ausreicht, daß sie gut klingt, daß sie sich im Betrieb als ein angenehmes, wenn nicht als ein überaus angenehmes, mit dem herrlichen Rundfunkgerät in seinen Rinderebenen vergleichen, denn wird uns erst klar, was die deutsche Funkindustrie in den letzten Jahren geleistet hat.

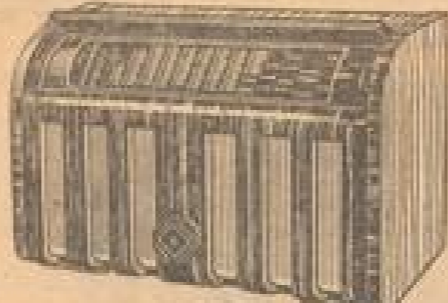
Das Radio-Programm der Firma Braun-Radio GmbH, Berlin, hat seine neuen vervollständigten Empfangsgeräte in allen Teilen des Reiches gründlich erprobt. Die gesammelten Erfahrungen geben den Entwicklern den letzten Schluß, so daß die Apparate durch ihre Verlässlichkeit und guten Klang bekannt sind. Im Mittelpunkt des Interesses stand besonders der Empfänger „Kleinradio“, ein 3-Röhren-Empfänger mit Hochleistungs- und Abstimmungsgeräten. Der hohe Wert liegt darin, daß das Gerät ohne Nachjustierung arbeitet und infolgedessen die Anschaffungskosten einer vollkommenen Einbaueinrichtung betragen. Außerdem kann man auch mit Hilfe des Ab-



stimmungsgerät eine laute Klaffstellung der Stationen vornehmen. Es sollen demnach die beim Übertragung von einem zum anderen Sender auftretenden Störungen beseitigt werden. Man braucht sich bei der Wahl des Empfängers so wenig um den Abstimmungsapparat zu kümmern, bis der Klang den höchsten Grad erreicht. Dann ist das Gerät genau eingestellt. Das Kleinradio kann durch eingebaute Tonhöhen zwischen hell, mittel und dunkel reguliert werden. Der „Kleinradio“ wird als Mikrowellen-

Empfänger gebaut, jedoch ohne Schwingenausgleich und Abstimmungsgerät.

Die Idealwerke, Berlin-Wilmersdorf, die die Braunpunkt-Geräte heranzubringen, haben auch wieder Neues auf den Markt gebracht. Besonders leistungsfähig ist der Hauptstrom-Netz-Super mit 4 Röhren und zwei Oszillatoren für Wechsel- und Mikrowellen. Dieser Typ, der auch mit einem dynamischen Lautsprecher versehen ist, erhält eine sehr gute Leistungsleistung durch ein verlustarmes Hochfrequenz-Schaltwerk durch den Bandfilterbetrieb und den verlustarmen Schwingenausgleich. Die Einstellung des Gerätes ist durch die Zentralbedienung und den Drehfeldantrieb sehr leicht gemacht. Der neue Super-



Leistenpaar ermöglicht eine bequeme Einstellung auf die Trägerwellen, wodurch man die Sender leicht abstimmen kann. Eine Besonderheit dieses Gerätes ist auch das Stativgerüst. Erst nach dem Zurückziehen des Stabes wird die Stala sichtbar. Dieser Apparat ist ein idealer Groß-Super.

Die Porens-Radio-Vertriebs-GmbH, Berlin, brachte neben verschiedenen Neuerungen an den anderen Apparaten auch ein neues Einkreis-4-Röhren-Gerät mit Doppelverstärkung heraus, den Poren-Super 4-Röhren-Mehrfrequenz-Super für Mittel- und Langwellen mit doppeltem Schwingenausgleich und den Poren-Super 6-Röhren-Groß-Super für Kurz-, Mittel- und Langwellen mit dreifachem Schwingenausgleich. Dieser Apparat ist der Repräsentant dieses Wertes. Das Gerät hat durch seine sehr große Empfangsfähigkeit, die auf Kurzwellen sogar Überseeempfang ermöglicht, besondere Wertigkeit. Seine sehr hohe Transparenz wird erzielt durch die verlustarmen aufbauenden Eingangsstufen und die Zwischenkreisverstärker, deren Bandbreite infolgedessen veränderlich ist. Erst durch die inflexible Veränderung der Bandfilterverstellung gelangt es, für jeden einzelnen Sender die nötige Transparenz zu tun, die beste Wiederholungs-Einstellung. Bei einem höheren Gerät mit hohem Bandbreite müßte man bei der einmal vorhandenen hohen Transparenz, die nur für einige Sender nutzbar ist, mit einer weiteren oder

mittleren Klangqualität für sämtliche Sender vorzuziehen. Durch die inflexible veränderliche Bandbreite ist es jedoch möglich, nur die jeweils erforderliche Transparenz einzustellen und somit immer die beste Wiederholungsleistung zu erzielen. Bei der außerordentlich großen Leistung dieses Gerätes ist



eine genügende Kraftreserve vorhanden, um den drei Eingangsstufen die notwendige Regelspannung zuzuführen.

Das von der Porens-Radio-Vertriebs-GmbH gezielte Fernseh-Empfangs-Modell ist gegenüber dem vorjährigen Modell eine vollkommen neue Schöpfung. Mit dem neuen Gerät ist die Steigerung der Bildhelligkeit und der Bildgröße bei gleichzeitiger Erhöhung der Empfindlichkeit des Empfängers erreicht worden. Ferner wurde die Röhrenzahl vermindert, wodurch der Stromverbrauch entsprechend reduziert wird. Einen gewissen Einblick in sämtliche Bauteile zeigt ein auf dem Fernseh-Prinzip aufgestelltes und mit einer Glashaube versehenes dreifaches Fernsehempfänger.



Die Firma Dr. Georg Seibt K.-G., Berlin, bringt neben anderen neuen Empfänger-Typen auch in der Super-Klasse für 1938/39 einen 6-Röhren-Ein-Kreis-Super mit einer exzellenten Empfangsleistung heraus. Dieser Apparat hat eine einstufige Vorleistung mit Spiegelkreis und Zwischenkreis-Sperre und besitzt ebenfalls einen Bandbreiten-

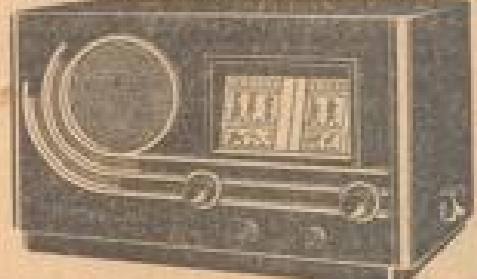
regler. Ganz neu ist die Hochleistungs- und veränderlichen Einfluß. Schon die äußere Form dieses neuen Selbst-Super wirkt sehr ansprechend und ist für Wechsel- wie für Mikrowellen geeignet. Das Spitzengerät der Spitzenwerke Licht & Kraft K.-G., Niederhölzchen, ist der „Diamant 60“. Dieser Apparat entwickelt nicht nur auf den normalen Rundfunkbereich eine außerordentliche hohe Leistung, sondern verfügt auch auf dem Kurzwellenbereich über eine bedeutende Sendeleistungsfähigkeit. Eine rechtlich sehr gute Leistung ist die „Diamant 60“ und der Stationenmelker. Auf der Marktfläche dieser Stala erscheinen nur die zu dem eingestellten Wel-

denbereich gehörenden Sendernamen, während alle Stationennamen anderer Wellenbereiche unsichtbar bleiben. Bei diesen Apparaten wird eine besondere Aufmerksamkeit bei der Durchbildung auf beste Wiederholungs-Eigenschaften gelegt. Eine weitere Steigerung der Tonhöhe ist durch die Verwendung der Harten Drei-Pol-Endröhren in Verbindung mit



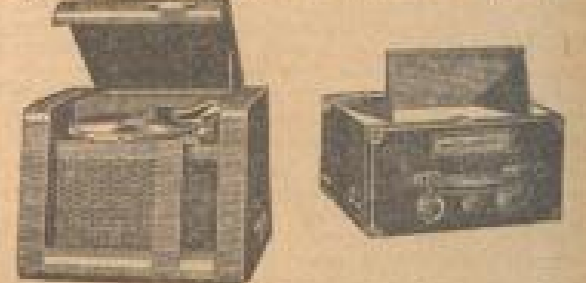
modernen Breitfrequenz- und einem Bandbreitenregler erzielt. Auch die Ausgabemöglichkeiten für einen zweiten Lautsprecher sind für elektrische Schaltungsänderungen vorhanden.

Die Radio-Mittelschicht-GmbH, E. G. Porens, Berlin, brachte in diesem Jahr drei neue Empfänger, die auf einer ähnlichen Veranordnung beruhen entstanden sind. Da ist zunächst das Einkreis-Zweiröhren-Gerät, das eine Stromspareinrichtung besitzt, wobei ein großer dynamischer Lautsprecher, dann der Zweikreis-Dreiröhren-Empfänger mit dem automatischen Wechselweider, ebenfalls mit einem großen dynamischen



Lautsprecher und Freilaufantrieb. Der Vier-Röhren-Groß-Super, den wir hier im Bild zeigen, hat alle Schikane der Neuzeit, so eine Lichtstala, einen Stummkammer, einen Bandbreitenregler und Klangfarbenregler. Alle drei Apparate sind für Wechsel- und Mikrowellen hergestellt und machen durch ihre äußere ansprechende Form einen sehr guten Eindruck.

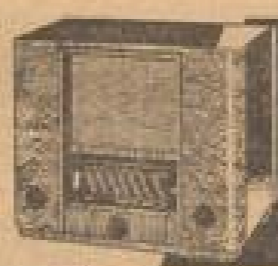
Einen leistungsfähigen Klein-Super brachte die Firma Braun Radio G.m.b.H., Frankfurt a. M., heraus. Es ist ein moderner Klang-Super-Gerät mit eingebautem dynamischen Lautsprecher für Mittel- und Langwellenbereich. Der Apparat ist für Mikrowellen mit permanent dynamischen Lautsprecher versehen und durch seine Klangreinheit besonders



ausgezeichnet. Auch das Offenergerät dieser Firma, das ohne Antenne-Erds- und Verdrängung eine sehr große Empfangsleistung ermöglicht, zeigt eine technische Vollkommenheit ihrer Art. Es hat ebenfalls einen eingebauten Lautsprecher und ist durch seine realistische Ausführung der Handhabung ein gernbenutztes und neugierigkeitsweckendes Gerät.



Wer Musik liebt - wählt einen **MENDE Super**



Jeder MENDE-Super, ob für 259,- oder 340,- RM ist ein lebendes Werkstück höchster Leistung, musikalischer Vollendung, ständiger Betriebsicherheit und geschmackvoller Form.

Bezugsquellen weist nach: Generalvertretung Dr. Warner Krebs, Mannheim-Feudenheim, Am Bogen 8

Lassen Sie sich die neuesten Modelle unverbindlich vorführen im **RADIO-Spezialgeschäft Ing. Geiger** in Malpitz, Mittelstr. 9 geg. 1925 Eigene Werkstatt f. Reparaturen sämtlicher Fabrikate Tel. 33265

Klemmt dein Radio, strahlt das Licht? Geht die Nadelmaschine nicht? Stets hilft dir durch die Verbreitung Eine „Klein“ in der Zeitung

Radio-BERGBOLD das gute Fachgeschäft P 4. 7, Freilgasse Tel. 21875

Wir zeigen in unseren Ausstellungs-Räumen die neuesten **Lungfongboynewita** von der diesjährigen Rundfunkausstellung in jeder Preislage und Leistung! Naturszene Winterpark! **Rafinalpha** Große Auswahl! Fachmännische Beratung! Heidebergstraße, P. 7, 35 - Fernruf 36087

Das fachmännisch geleitete **Spezial-Geschäft** Bestenrichtete **Reparatur-Werkstätte** D 1. 5/6, Paradeplatz

RADIO-DAHMS Verlangen Sie kostenlos meine Sondermappe: „Radiohaus leicht gemacht“ Fernsprecher 23087

Radio-Meyne D 2. 8 Planken D 2. 8 Telefon 272 46 REPARATUREN

Radiohaus „Stadfurt“ Anstellung sämtlicher führenden Fabrikate Reparaturstelle für alle Geräte! **Heinrich Fries & Co.** B. I. 3, Brühlstraße Tel. 28467

Wer durch Anzeigen wirbt, wird nicht vergessen!

Vater hat Geburtstag! Diesmal wird ausmündig und 1-3 ist die Anzahlung für ein gutes Radiogerät da. Radio gehört in jedes Haus und mit einer Weile hat die ganze Familie den Vorteil von Vater Geburtstag. (Natürlich geht auch bei Mutter Geburtstag! Jeder Apparat mit einem Glückwunsch. Nur der mit allen örtlichen Empfangsverhältnissen, vom Fachmann wird die richtige Beratung können, können Sie deshalb zum Ältesten Fachgeschäft **Radio-Pitz U 1. 7**

Radio-PITZ U 1. 7

Radio-PIZZ U 1. 7

Radio-PIZZ U 1. 7

Auch für die Radio-Industrie und ihre örtlichen Vertretungen ist es wichtig zu wissen, daß gute Drucksachen auch gute Verkaufshelfer sind. Wir liefern Ihnen eine einwandfreie Arbeit. **Druckerei Dr. Baas, R 1. 416**

Hilft dem Ölstrom mit **TUNGSRAM** D-LAMPEN RADIO-RÖHREN

Überbrückt den Leistung mit

MARCHIVUM

Mannheims Buchhandel in alter und neuer Zeit

SONDERSEITE DER NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG ZUR WOCHE DES DEUTSCHEN BUCHES

Bereiter des Geistes, Verbreiter des in der Schrift niedergelegten Gedankengutes der Menschheit und vor allem des eigenen Volkes zu sein — das ist die Hauptaufgabe des Buchhändlers. Seit über 300 Jahren erfüllt sie in der Rhein-Neckar-Stadt auch der Mannheimer Buchhandel. Seine Geschichte reicht bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts zurück, wenn man sie von der Zeit ab rechnet, von der aus der Name des ersten Mannheimer Druckers überliefert worden ist und sich daran erinnert, daß ebendieser Buchhändler zugleich auch Verleger und Drucker war. Die Trennung dieser Funktionen ist erst im 19. Jahrhundert erfolgt. So wird die Geschichte des Mannheimer Buchhandels im 17. und 18. Jahrhundert zugleich überwiegend zu einer der Mannheimer Drucker. Ihr Name ist in aller Welt bekannt gewesen. Wir brauchen hier nur an Christian Friedrich Schwann und Tobias Böffler und an die Württembergische Mannheimer Verlags- und Buchverlags unter Karl Theodor zu erinnern. Darüber ist oft im einzelnen berichtet worden. Wir beschränken uns deshalb heute auf die Betrachtung der neueren Zeit.

Das 19. Jahrhundert

Mit dem Beginn Karl Theodors wurde auch in buchhändlerischer Hinsicht die Mannheimer Blütezeit erreicht. Erst allmählich setzt sich ein neuer Typ des Buchhändlers und Verlegers durch, beginnt neue Reglemente im Bereich Buchvertriebswesen. Das ehemals künstlerisch-böhmische Mannheim wird zum kaufmännisch-politischen und wirtlich in den Strom der liberalen Ideen. Buchhändlerischer Prototyp dafür wird Jakob Wenzelmeier, der 1806 seine „deutsche und ausländische Buchhandlung“ gründete, die bald auch zum Verlagsbetrieb als ein ihrer

politischer Wahrung. Auch Verleger und Buchhändler nahmen an den politischen Ereignissen Anteil. 1805 gründete der jüdische Buchhändler Löwenthal einen Verlag, der vor allem die Werke des Jungen Deutschland verlegte. Sein erstes Verlagswerk, „Wuppertal“, wurde beschlagnahmt und Löwenthal mußte aus Mannheim fliehen.

In den bewegten 1840er Jahren entstanden dann zwei ausgedehnte politische Buchhandlungen in Mannheim, die von Friedrich Baffermann und Heinrich Hoff Baffermann gegründet wurden. Baffermann gründete 1843 mit Karl Rath seinen Verlag, in dem bald die politisch bedeutungsvollen Veröffentlichungen Hoffmann von Fallersleben und David Friedrich Strauß erschienen, und ab 1846 bis 1850 auch die „Deutsche Zeitung“, die zu ihren Mitarbeitern Hermann, Müller, Rath und Rittermeyer zählte. So groß die Erfolge des Politikers Baffermann waren, Verlag und Buchhandlung arbeiteten mit Verlust. Erst unter seinem Sohn — und nun nicht mehr vornehmlich politisch ausgerichtet — entwickelte sich das Geschäft besser. 1864 wurde es nach Heidelberg, später nach München verlegt.

Schon vor Baffermann hatte Hoff 1831 seinen Verlag und eine Buchhandlung gegründet und eine rege publizistische Tätigkeit entfaltet, die bis in die Revolutionsjahre hineinreichte. 1848 wurde er monatelang wegen Verlesens verhaftet, 1849 wegen neuerlicher Teilnahme an der revolutionären Bewegung zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt, vor deren Verhängung er nach Konstanz entfloh, wo er 1852 im Exil starb. Über diese beiden Persön-

keiten, Mannheim für den Buchhandel zu einem zweiten Leipzig zu machen. Der rührige Verleger-Buchhändler Schwann hat auch Verlage unternommen, in Mannheim eine freie Niederlage auswärtiger Verlagsbücher mit zwei jährlichen Buchhändlermessen zu errichten. Dieser Plan kam jedoch über Verlage nicht hinaus.

Eine zweite Gelegenheit bot sich den Mannheimern, als Karl Heinrich August Hoffmann von 1820 bis 1872 in der Böfflerschen Buchhandlung als Gehilfe arbeitete. Dieses große buchhändlerische und verlegerische Talent scheint bei uns nicht den Boden für seine hochliegenden Pläne gefunden zu haben. Jedenfalls war es nicht Mannheim, sondern Stuttgart, wo sich Hoffmann bald wandte, das durch seine organisatorische Arbeit zu einem süddeutschen Leipzig des Buchhandels erhoben wurde.

Dennoch wird der Name Mannheims in der Geschichte des deutschen Buchhandels und Verlegertums noch einen guten Klang haben. 1875 wurde der Badische Pfälzische Buchhändlerverband gegründet, in dem der hiesige Buchhandel tatkräftig mitgearbeitet und wiederholt Vertreter in den Vorstand entsandt hat.

Dienst am Buche

Dreihundert Jahre Mannheimer Buchhandels-geschichte sind dreihundert Jahre Dienst am Buche. Dienst daran durch eigene Verlagsstätigkeit, in der Neuzeit aber vor allem durch die Pflege eines ausgewählten Sortiments. Gewiß: auch der Mann-

gen und „Konjunkturritter“ volkserhöherisches Schrifttum verbreiteten. Diese Zeit ist bei uns glücklicherweise verhältnismäßig kurz gewesen. Seit Jahren schon ist bei uns der Renaissancetypus erfolgt, ist alles Frische, Zerlegende abgehoben worden.

Wacht man durch Mannheims Straßen und schaut sich die Auslagen der Buchhandlungen an, so spürt man, daß sie Kinder sind des Neuen und Wärrer der guten Mannheimer Kulturtradition. Und besonders in diesen Tagen der Werbung für das deutsche Buch ist es erstreblich zu sehen, wie ernst sie es damit nehmen, Verbreiter deutscher Schrifttums und Vertreter deutscher Verleger und Schriftsteller zu sein im Dienste der Volkserziehung und damit auch der Volksgemeinschaft. K. H.

Doppelleben mit Büchern

Von Dr. G. Adelt.

Haben Sie bei sich auch schon einmal festgestellt, daß Sie ein doppeltes Verhältnis zu Büchern haben? Ein offizielles, das in Gesprächen mit Freunden und literarischen Versämlungen oder am Ende gar in gedruckten Abhandlungen zutage tritt — und eins, das im verborgenen und ganz privat ist, so sehr privat, daß Sie es vielleicht selbst noch gar nicht bemerkt haben?

In der Kindheit spielt dieses private Verhältnis eine große oder vielmehr die einzige Rolle im Umgang mit Büchern. Da heißt es nicht: ich liebe das Buch, sondern nur: ich und das Buch, wir beide. Verheben Sie, was ich meine? Da gibt es noch keine Scheidewand zwischen der Welt im Buch



Die Turmszene aus Schillers „Räuber“ Kupfergravüre aus dem Titelblatt der von Götz in Mannheim verlegten elf Gesänge aus den „Räubern“, komponiert von Rudolf Zamsteg.

und der eigenen. Bekanntes, Selbstverlebtes wird freudig begrüßt. Neues, Fremdes, Lautes, noch ungewohntes Lesen — o glückliche Bilder- und Märchenbuchentwürfe! — begriffen, und gehört dann einfach auch mit dazu. Der frische Witz und die gute Fee, Sindbad der Seefahrer und der Robinson — sie sind ebenso wirklich wie Vater und Mutter und der liebe Egon von Neudorf. Man lebt mit ihnen aufeinander, liebt oder haßt sie, träumt von ihnen, sehnt sich nach ihnen und sieht eine Welt in Scherben, wenn einer überkommt und klump und rot liegt. Sie existieren eigentlich gar nicht. Dieses furchtbare „eigentlich“! Es ist wie ein Keil in der Frühlingssaat oder wie später das Vakuum im großen Theater. Es muß ja wohl einmal sein...

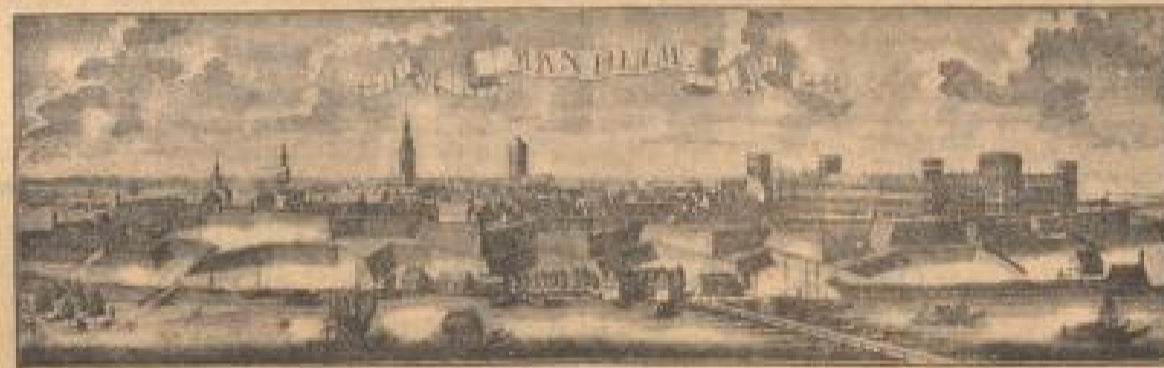
Zwischen Kind und Erwachsenen beginnt dann schon eine Art Doppelleben mit Büchern. Bekannte Sie sich noch, wie wir so in der Unterlektüre zusammen die Romantiker lesen? Wie wir uns in ihnen erkennen, wie wir ihre Schwächen und Schicksale teilen, wie wir in den Ferien dorthin fahren, wo sie einst geschwärmt, gelitten, gestorben? Zu Bettinas Turm unterm Markburger Schloß, nach Ulmet, wo die Gendarme im Rhein den Tod fand, nach Wiesbaden und Oberrhein und zu Bertholds Tote nach Reglar? Ja — und in der Schule schreiben wir Aufsätze über die Werke der Romantiker, so geschraubt und konventionell wie nur je Schul-aufsätze geschrieben worden sind, noch unerschütterter literarischer Urteile, klug und arrogant. Aus Unvermögen? Aus Scham? Was beiden. Wir wollten jene Welt für uns haben, die ging die Erwachsenen nicht an. Heute wissen wir, daß diese uns trotzdem gültig und verbindlich sind, in die Karten schauen. Und doch: wären wir noch einmal fünfzehn, alles wäre genau wieder so.

Etwas von diesem heimlichen Verhältnis zu Büchern neben dem offenkundigen, verständigen behält wohl jeder für Lebenszeit bei. Und ich weiß nicht, auf welches von beiden ein Kuder stolzer sein kann. Ob auf das wohl abgemessene Urteil oder auf die frumme Bestimmung des Dergens auf den Rubin oder auf das Erlebnis, das er im anderen hervorrief und das nur in den seltensten Fällen von sich selbst wird.

Ich kannte einen sehr laudlichen Menschen, zu dessen Beruf es gehörte, über Bücher zu schreiben, Domberte im Jahr zu lesen und dem es doch widerfuhr, daß er einmal ein nur in literarisch langsamem Tempo zu Ende zu lesen mochte — weil er sich in die Frau verliebt hatte, die darin geschallert war und von der er sich nicht trennen mochte. Er war Christoph Greders Viehe in U. W. Müngers als berühmtem Roman aus den Böhmerbergen



Der Mannheimer Hofbuchhändler Schwann (aus dem Schiller-Nationalmuseum zu Marbach)



Mannheimer Stadtsicht von 1729 Nach einer Zeichnung von F. B. Werner (Schlössermuseum)

lichkeiten hinaus haben die vier bis über Jahre in Mannheim eine Reihe weiterer politischer Buchhändler und Verleger gesehen.

Die Neuzeit

Die revolutionäre Bewegung der Jahrhundertmitte ebte ab. Mannheim entwickelte sich zu einem Zentrum süddeutschen Handels und Verkehrs. Seiner neuen Bedeutung entsprechend nahm auch der Mannheimer Buchhandel hart zu. Seit die alten Firmen Schwann und Wey und Arelaria und Fontaine mit ihrer reichen Vergangenheit erloschen waren (von den älteren Buchhandlungen ist lediglich die 1788 gegründete Pöllersche erhalten geblieben), entstanden 1822 Petters Nachfolger, 1826 J. Dermann, 1872 Brodhoff & Schmalz, 1880 Benders Buchhandlung Albrecht, später Pfeilberger, 1880 legte B. Kemmich (gegründet 1817 unter der Firma Fra-Bender), 1892 J. Gremm, 1894 Eilbids Nachfolger (seit 1906 H. Dittmer) — und auch von der Jahrhundertwende ab sind noch zahlreiche Neugründungen erfolgt.

Kunstmäßig sind in Mannheim etwa 20 Sortimentbuchhandlungen und Antiquariate, 10 Reise- und Versandbuchhandlungen und drei Verlagsbuchhandlungen vorhanden, ungerichtet die Buchdruckereien mit teilweise eigenen Verlagen, ungerichtet auch die Zeitungsverlage mit ihren Eigenveröffentlichungen, die Woch- und Rundverlage. Rund 40 Verlagsvertriebsstellen gibt es in Mannheim, eine Anzahl Zeitvertriebsstellen erscheinen hier. Zeitungsvertriebsstellen haben bei uns ihre Niederlassungen — fast ein reichhaltiges Bild von Menschen und Einrichtungen, die alle im weitesten Sinne als Vertriebsstellen am deutschen Buch bezeichnet werden können.

Nur eine halbe Sekunde von 300 Jahren kann Mannheim Buchhandel zurückblicken. Eine Geschichte reich an Ereignissen, aber auch an Enttäuschungen und Rückschlägen. Der Württembergische Mannheimer Buchhandels in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entsprechend hätte die Möglichkeit be-

heimen Buchhandel hat die Zeiten erleben müssen, in denen politisch-klassenkämpferische Buchhandlungen

Ebur, Pfälzischer Staats- und Stands-Calender Auf das gemeine Jahr 1734. Nebst einem Verzeichnis Aller Hohen Hof-Dignitäten und Ebur, Pfälzischen Dicastern. Cum Privilegio Electorali Speciali.

Zu finden bei Jacob Simon, Universitäts-Buch-Händler in Heidelberg.

Dieser älteste Mannheimer Kalender, der allerdings in Heidelberg verlegt wurde, befindet sich im Schloßmuseum zu Mannheim

Niobe ein lyrisches Drama.

von Mahler Müller.



Mannheim,

bei C. J. Schwann, kurfürstl. Hofbuchhändler. 1774.

Titelblatt des von Schwann verlegten „Niobe“-Dramas von Mahler Müller

eigenwilligen geschichtlichen Domäne Übergang. Wenzelmeier gelang es, den größten Teil früherer bekannter Mannheimer Verlage zu übernehmen. Darunter befand sich auch die Schwann & Götzsche Buchhandlung. Götz hatte 1847 die Buchhandlung an Wenzel & Angerer verkauft mit der Verpflichtung, sie auf rechte und ehrenhafte Weise zu führen. Statt dessen verkaufte Angerer einen großen Teil des Verlagslagers an Wenzelmeier. Erst des Eintrages von Wenzel stellte Wenzelmeier den Abtransport der in Ballen gepackten Vorräte nicht ein. Darunter befanden sich viele noch von Schwann herabgegebene Werke, vor allem Schillers „Niobe“ und „Kadate und Vibe“. Der Wenzelmeierische Verlag hat sich ebenfalls in der Folge und bis zum Untergang einen bedeutenden Ruf als Herausgeber vor allem wissenschaftlicher Schriften zu erwerben verstanden. 1874 wurden Verlag und Sortiment getrennt und das letztere 1892 an Ernst Kleiter verkauft. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts war voll

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Samstag, 24. Okt. / Sonntag, 25. Okt. 1936

der Neuen Mannheimer Zeitung

Sonntags-Ausgabe Nr. 494

Sparen als Ausdruck deutscher Lebensform

Von Dr. J. Seitz, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

In der Festschrift des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zum Nationalen Spartag 1936...

Die Wandlung im politischen Schicksal des Reiches bewirkt auch eine geistige Umstellung...

Jede Zeit entwickelt ihre eigene Art, Bausteine zu liefern...

Sombatsch deutet der Bauart an, daß die Erfüllung vorrangig nationaler Aufgaben...

Der Sinn für höhere geistige Freigebung wird im deutschen Volk lebendiger...

Einfachheit und Sparsamkeit sind Tugenden, denen Deutschland zum erheblichen Teil...

Kurz vor dem Herbst angelegte Kampf dient diesem Ziel...

Der nationale Spartag lenkt den Blick auf die gegenseitige Verbindlichkeit...

Wegens des Reichsnotstands vom 1. Okt. v. J. Diebstahl. Das am 30. Juni 1936...

Helles-Bongers. - Welche Pflichten. In den Beziehungen der Fiskus zu...

Gewinnvertrag, ausgezeichneten Weingewinn von 1,5 (1,2) Mill. A...

Ausnahme Israel, Wälder. Die Verwaltung gibt bekannt...

Uebernahme von Verleugungsbelegen, Resten und Klärschlamm...

Jahresrückrechnung der Kassen der Reichsanstalt. Für Rückrechnung im Herbst...

Ueberechnung der holländischen Schiffsversicherungen. Die am Donnerstag...

Internationale Gewerkschaftsförderung. Am Freitag in Zürich...

Strahlungsschuttmittel. Die Erzeugung von Neutronen...

Die Kassen für den Reichsnotstand. Die Kassen für den Reichsnotstand...

Die Sanierung bei Jeserich

1,7 Mill. RM. Sanierungs-Buchgewinn / Zukunftsstiller Auftragsbestand

Die K.G. Johannes Jeserich hat sich im Verlaufe einer betrieblichen Reorganisation...

Der Bilanz für das Geschäftsjahr 1935 weist bei 1,80 (1,70) Mill. A...

Im neuen Jahr ist der Auftragsbestand aus dem Straßenausbau...

Strahlungsschuttmittel. Die Erzeugung von Neutronen...

Die Kassen für den Reichsnotstand. Die Kassen für den Reichsnotstand...

Meisterschaften der Zeitungs- und Geschäftsfahrer in Mannheim am 25. Oktober...

in Mannheim am 25. Oktober, veranstaltet von den Mannheimer Zeitungsverlagen und dem Deutschen Radfahrer-Verband e. V. Stadt und Ziel Marktplatz

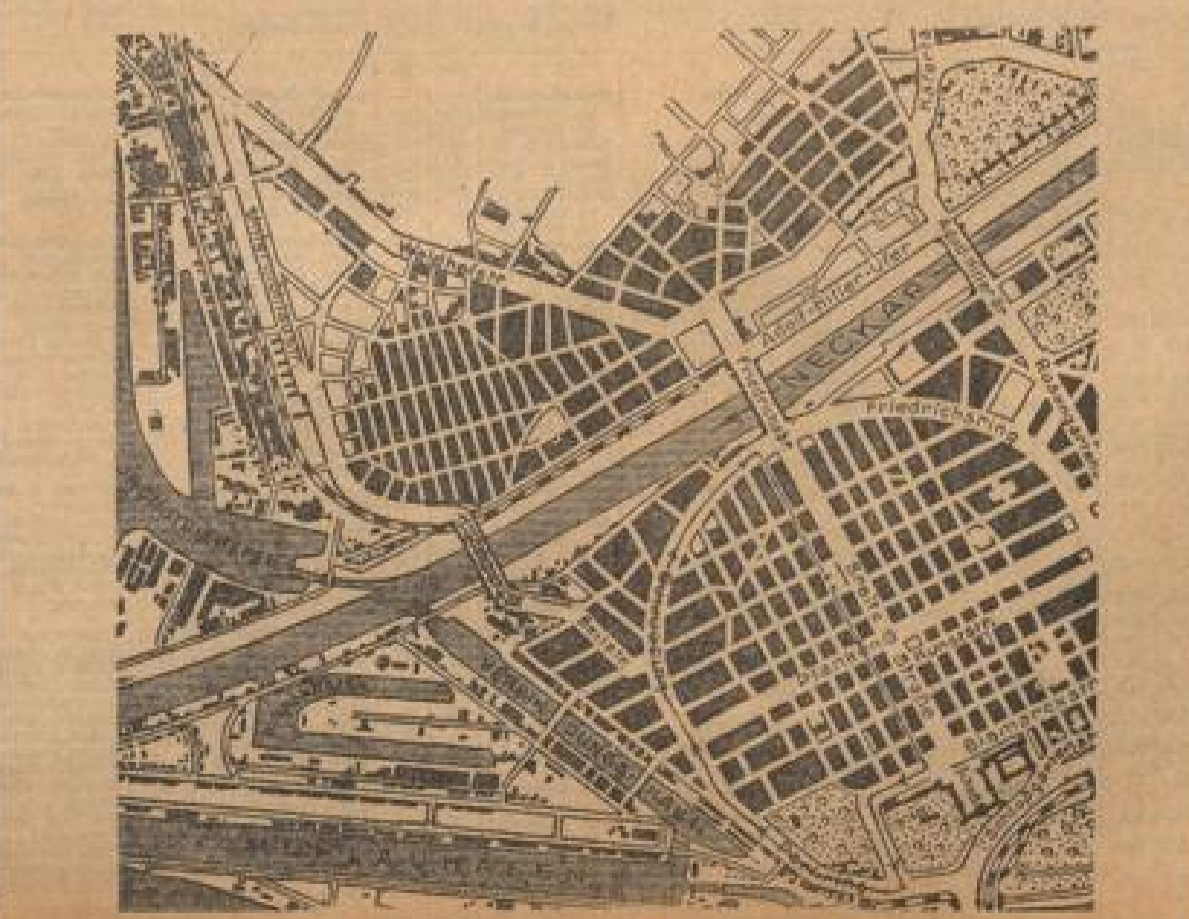
Quelle: In es kommt, daß Mannheim morgen vorant die Meisterschaften der Zeitungsfahrer...

- Gruppe Ia (25-34 Jahre), normale Fahrer (gleichsch): 15 Robert Scheller...

- 20 Eugen Beck, Neue Mannheimer Zeitung 21 Karl W. Dattler...

- Gruppe Ic (über 34 Jahre), normale Fahrer (gleichsch): 30 Erich Hombach...

Der Start erfolgt am 11 Uhr am Markt. Dazu geht es zwischen F 1 und F 2 hindurch...



- Gruppe IIa (25-34 Jahre), normale Fahrer: 31 Carl Knapp...

- Gruppe IIb (35-44 Jahre), normale Fahrer: 32 Otto Krenz...

- Gruppe IIc, Transportfahrer mit Karren: 33 Wilhelm Oelke...

Die Melde- und Startliste

- Gruppe Ia (25-34 Jahre), normale Fahrer: 1. E. Hombach, 2. E. Hombach...

Programm

- zur Stadtkasse am 25. Oktober auf dem Marktplatz Radfahrende: Der gesamte Aufschlag des D.R.G....

MARCHIVUM

Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen für die Leder- und Schuhwirtschaft

Unter gemeinsamer Leitung der Reichsgruppe Handel und der Hauptgruppe VI der deutschen Industrie (Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie) haben in den letzten Wochen zwischen den beteiligten Gruppen der Leder- und Schuhindustrie...

Es sind Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für die Leder- und Schuhwirtschaft vereinbart, die ab 1. Januar 1931 in Kraft treten sollen. Der Wortlaut der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wird demnächst bekanntgegeben.

Die größte Bank zu Dresden. Wie wir erfahren, wird die größte deutsche Bank für den Geschäftsjahr 1930 die Kreditanstalt für Handel und Gewerbe AG in Dresden sein. Die Bilanz zum 31. Dezember 1930 zeigt einen Bilanzgewinn von 1.200.000 Mark.

Die Kreditanstalt für Handel und Gewerbe AG in Dresden hat am 31. Dezember 1930 einen Bilanzgewinn von 1.200.000 Mark erzielt.

Die Kreditanstalt für Handel und Gewerbe AG in Dresden hat am 31. Dezember 1930 einen Bilanzgewinn von 1.200.000 Mark erzielt. Die Bilanz zum 31. Dezember 1930 zeigt einen Bilanzgewinn von 1.200.000 Mark.

Die Kreditanstalt für Handel und Gewerbe AG in Dresden hat am 31. Dezember 1930 einen Bilanzgewinn von 1.200.000 Mark erzielt. Die Bilanz zum 31. Dezember 1930 zeigt einen Bilanzgewinn von 1.200.000 Mark.

Waren und Märkte

Getreide: Weizen, Roggen, Gerste. Öle: Rapsöl, Sonnenblumenöl. Zucker: Rohzucker, Raffinierter Zucker. Textilien: Baumwolle, Wolle. Leder: Rindleder, Kalbsleder. Schuhe: Lederschuhe, Gummischuhe.

Renien lebhaft gefragt

Aktien weiter nachgebend - Ruhiger Wochenschluß

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten. Die Kursnotierungen für den 24. Oktober sind wie folgt:

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

Die Börse lag am Wochenende sehr ruhig. Am Freitag war der Markt auf einer Höhe von 100,00 Punkten.

BENSEL & CO. BANK MANNHEIM 0 7,17 Ausföhrung aller bankmäßigen Geschäfte

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Table with 2 columns: Name of the stock and its price. Includes titles like 'Reichsbank', 'Deutsche Bank', 'AEG', etc.

Sonderbare Bücherschicksale

Von Karl H. Brinkmann

Weder geschrieben noch gedruckt.

Das seltsame und nur einmal auf der Welt befindliche Exemplar eines Buches, das weder geschrieben noch gedruckt ist, befindet sich im Besitz der Familie des Prinzen von Vigne bei Waterloo...

Der geheimnisvolle Bucheinband.

Der berühmte Astronom Camille Flammarion besaß ein Buch, das folgende Inschrift auf der ersten Innenseite hatte: 'Stromme Erlässung eines anonymer Buches. Der lehrer Einband besteht aus Menschenhaut (Paris 1882)'...

26 Bände und selbst gedruckt.

Schriftsteller und Dichter, die ihre Werke selbst schrieben und druckten, hat es häufiger gegeben, als man glaubt. Das merkwürdigste aber dieser selbstgedruckten Werke ist sicherlich das: 'System of Divinity' des englischen Geistlichen William Dows...

Ein Kalender rettet einen Teilgenossen.

In einem Nordprojekt im 17. Jahrhundert, der sich in England abspielte, gingen alle Zeugnisaussagen dahin, daß die dem Mörder zur Last gelegte Missetat in einer heißen Mondnacht begangen sei...

genau beobachtet konnten, erklärten alle vernommenen Zeugen übereinstimmend, daß längerem Hin und Her überreichte der Verteidiger des Angeklagten dem hohen Gerichtshof ein Exemplar von Raders 'Almanach'...

Der Escorial

Von Hans Winter

Der Alcazar von Toledo und eine große Anzahl anderer merkwürdiger Bauwerke Spaniens sind bereits dem mächtigen Bruderkampf auf der Iberischen Halbinsel zum Opfer gefallen...

Der als königliches Schloß und zugleich als Residenz der Könige auf Befehl Philipps II. erbaut Escorial verdankt seinen Ursprung dem für Spanien glücklichen Ausgang der 1557 stattgefundenen Schlacht von Saint-Quentin...

Beinahe hundert Meter hoch ragt die der römischen Peterskirche nachgebildete Kirchenkuppel in die Höhe...

gefertigte Fällung vorzuliegen. Worin der Verteidiger verurteilt wurde.

Herbert Hauptmann - nie erschienenen Erstlingswerk.

Im Jahre 1887, als der junge Herbert Hauptmann von einer Italienreise zurückkam, fand er einen Verleger, der das 'Gute Buch', das Erstlingswerk drucken wollte...

Dreieinigkeil

Von Hans Thyriot

Alle Wege in meinem Leben führen zu dir, Du bist - All deine Wünsche, All deine lieben Gedanken...

Von eigenlichem Kriegsgeld wurde das fast 400jährige Gebäude bisher verkauft. Nur einer von den 7 Tälern ist am 1. Oktober 1872 infolge eines ausbleibenden Höchstpreises abgekauft...

wesen wäre: Das sind 1276 Tage oder 30 600 Stunden - 1 896 000 Minuten oder 113 760 000 Sekunden...

'Wieviel ist 625 071 mal 2 Herr Kräper?' - Er bestie sich die Zahl, ließ sie langsam und behäuflich vor sich hin, machte eine Atempause und sagt dann: 'Das ist 1 250 142'.

'Kann, Herr Kräper, lassen Sie einmal auf,' sage ich zu ihm: 'Sind Sie am 18. Dezember 1890 geboren, wie all Sie sich am 18. Dezember dieses Jahres?'

'Hören Sie, Herr Kräper,' meint mein Freund, 'ich habe noch eine andere Aufgabe. Schauen Sie sich den Baum hier an. Auf dem hängen beiläufig 500 Birnen. Kennen Sie die Birnen?'

Aber der Kräperhändler wird nicht verlegen. Er läßt nur und sagt: 'Ja, Herr, habe ich 2 915 000 Birnen, den fünften Teil weg, also 583 000, verbleiben noch 2 332 000 Birnen.'

So schnell, wie er das sagt, kommen wir mit dem Griffel nicht nach und außerdem haben wir eine andere Übung herausgebracht. Schon trübsüchlicher ist Herr Kräper, Ihre Rechnung stimmt nicht. Sehen Sie, wir haben nur 2 332 000 Birnen. Aber er läßt sich nicht aus der Fassung bringen...

'Ich hab' mir no nicht verrechnet,' meint er. Dann fragt er nach meinen Namen, den meines Freundes und den meiner Frau und läßt sich von jedem das genaue Geburtsdatum sagen...

Sowohl Aufgaben wie auch dem Bauern stellen, immer trifft er mit seiner Lösung den Nagel auf den Kopf. Es stimmt immer hinter das Rechnungsbüchlein des 'Bauernprofessors', der lediglich die Wertesgabe des Geldes und sich nie mit mathematischer Genauigkeit hat, kamen wir nicht...

Erst und Wichtigkeit verloren hatte? Vielleicht wegen seines hohen Alters, das ihn darauf hinweisen lassen mußte, sein Haus zu verlassen? Der Kaplan sagte die Antwort: 'Mein erdiger Herr hat niemals mit mir darüber gesprochen...

Wenn Sie es für denkbar, daß bei diesem Besuch eine Aufregung der beiden Herren zustande gekommen ist?'

Wieder überlegte der Kaplan eine Weile. 'Ich möchte glauben', sagte er nicht ohne prüfende Strengs, die Vorbereitung für eine Aufregung wäre unter allen Umständen gewesen...

Ein Schwelger entstand. Der Kommissar mochte sich auf einem Altentönen, den er seiner Wappentrophäe, eine Weiße Notizen.

'Soweit also Professor Veske', sagte er dann, indem er sich im Stuhl zurücklehnte und seine durchdringenden Augen wieder auf den ihm gegenüberstehenden Kaplan richtete: 'Nun nun der junge Graf...'

'Graf Leo handelte dem Willen seines Vaters insofern wider, als er plötzlich seine Studien unterbroch und sich bei verschiedenen politischen Verbänden betätigte, statt ruhig das ihm vom Grafen gelehrte akademische Ziel zu verfolgen...'

'Der Kriminalkommissar legte den Bleistift hin: 'Ich danke sehr, Herr Graf. Wir müssen nun sehen, ob die Arbeit meiner Kollegen an Ort und Stelle und weiterläuft.'

Wegen 4 Uhr hörte Konrad Veske ebenfalls ein Auto am Portal vorfahren - er hatte sich gerade ein wenig hinabgedreht, sprang aber sogleich auf und eilte in die Halle, wo er bereits Leo und den Kaplan fand.

'Es ist wohl der Sanitätsrat? Ich wäre dir dankbar, wenn du mir beiläufig wärest, zu vermelden, daß ich etwas von dem Zweck seines Kommens erfährt - wenigstens vorläufig...'

Leo nickte: 'Ich hoffe, es wird alles wieder so in Ordnung gebracht, daß man es nicht sieht.'

In diesem Moment betrat Sanitätsrat Trellin die Halle, gefolgt von Kommissar Speck. Er war ein kleiner, behäuflich, unter dünnen Augenbrauen freng, in seiner Kleidung Herr mit vielen Merkmahlen im Gesicht...'

Schwiegend gingen, während er trocken im Schlafzimmer sein Wort hat, Konrad Veske und Leo Tschomartin in der Halle auf und nieder, schweigend und nervös, die Blicke zwischen den trockenen Lippen...

Leo begann plötzlich, vom Begräbnis des Vaters zu sprechen. Er hatte doch, sagte er, daß der Sanitätsrat in der Lage sein werde, die Freigabe der Leiche zu beschleunigen, und daß die Postel oder das Gericht oder wer sonst unabhängig sei, dann ohne weiteres dem Wunsch entspreche...

kann nicht die Rede sein. Der monatliche Bescheid ist an Graf Leo stets regelmäßig anbesandt worden, auch Schulden, die der junge Graf bei und da gemacht, hat der Vater ohne weiteres bezahlt.'

'Sie meinen also, Hochwürden, daß... das Geld als Motiv zur Tat nicht in Frage kommt?'

Viktor hielt die Hände im Schoß gefaltet. 'Herr Kommissar, ich muß Ihnen sagen, alles in mir kämpft sich gegen eine solche Annahme. Ich weiß wohl, daß unter anderen Umständen ein Verdacht auf den Grafen Leo fallen könnte, weil er seit langer Zeit gerade am Vorabend bei seinem Vater war und mütterlich der letzte Mensch ist, mit dem der Herr Graf gesprochen hat...'

'Er hat es sich gleich sehen lassen?', forschte der Kommissar.

'Ja, wohl. Und zwar aus einer Vielzahl, die ihn ebrt. Er wollte wissen, ob der Vater besondere Bestimmungen für seine Bestattung getroffen hätte. Nur das Niederschreiben hat ihn interessiert, wie ich genau beabsichtigt konnte, von dem übrigen, dem materiellen Inhalt des Testaments, hat er nicht eine Silbe gesprochen.'

XVI.

Wegen 4 Uhr hörte Konrad Veske ebenfalls ein Auto am Portal vorfahren - er hatte sich gerade ein wenig hinabgedreht, sprang aber sogleich auf und eilte in die Halle, wo er bereits Leo und den Kaplan fand.

'Es ist wohl der Sanitätsrat? Ich wäre dir dankbar, wenn du mir beiläufig wärest, zu vermelden, daß ich etwas von dem Zweck seines Kommens erfährt - wenigstens vorläufig...'

Leo nickte: 'Ich hoffe, es wird alles wieder so in Ordnung gebracht, daß man es nicht sieht.'

In diesem Moment betrat Sanitätsrat Trellin die Halle, gefolgt von Kommissar Speck. Er war ein kleiner, behäuflich, unter dünnen Augenbrauen freng, in seiner Kleidung Herr mit vielen Merkmahlen im Gesicht...

Schwiegend gingen, während er trocken im Schlafzimmer sein Wort hat, Konrad Veske und Leo Tschomartin in der Halle auf und nieder, schweigend und nervös, die Blicke zwischen den trockenen Lippen...

Leo sah ihm mit einem Blick voll Groll ins Gesicht: 'Aus demselben Grunde schne ich ja vor, daß wir keinen Namen vermeiden wollten.'

Dann wurde von dem Thema nicht mehr gesprochen, schweigend legten sie ihre Bemerkung durch die dümmliche Halle fort, unter den alten Bildern und vieljährigen Gemälden.

Es dauerte nicht allzulange, bis der Sanitätsrat und Kommissar Speck wieder die Treppe hinunterstiegen. Der Kommissar nahm aus seiner Brieftasche die in Halle eingewickelte Axtel und hielt sie den Herren hin: 'Da haben wir sie. Sie hat das Gehirn glatt durchschlagen und steckt in der gegenüberliegenden Schädelkapsel. Der Tod muß augenblicklich eingetreten sein, sagt der Herr Sanitätsrat...'

Der Sanitätsrat verabschiedete sich mit wenigen Worten, gleich darauf hörte man sein Auto davonbrausen. Konrad Veske sagte, er gehe in die Bibliothek; dort lag die alte auf dem Divan. Er setzte sich nieder, um leise und schweigend zu ihr zu sprechen.

Kommissar Speck hatte im Speisesaal auf dem Tisch alle Jagdgewehre ausgebreitet, die auf seine Knorrung vorwärts durch den Waldmeister abgesetzt werden waren. Es waren nicht allzuviel, sechs oder sieben, die meisten waren ziemlich alte, modische Modelle, Besaueung, Holz und Eisen, und man sah ihnen auf den ersten Blick an, daß sie lange nicht gebraucht worden waren...

Der Kommissar unterließ es, einzelne Urstücke mit der Axtel, nachdem er hienigen ausgehoben hatte, die wegen ihres Kalibers zu der auf dem Tisch liegenden Axtel überhaupt nicht paßten.

(Vorfahrung folgt)

Todes-Anzeige

Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzhafte Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere traubesorgte Mutter und Großmutter, Frau

Katharina Geißler

geb. Rauch nach längerem schwerem Leiden durch einen sanften Tod am 20. Oktober von uns gegangen ist.

Mannheim (Chamissostraße 8), den 22. Oktober 1936.

In tiefer Trauer:

Adam Geißler Tischlermeister a. D. Tochter und 2 Enkelkinder

Die Feuerbestattung hat auf Wunsch unserer lieben Toten in aller Stille stattgefunden.

Zuckerkrankel!

Durch Insula-Diät-Tee kann jeder Zuckerkranker seinen Zucker in ganz kurzer Zeit auf ein Minimum herabmindern...



Künstliche Augen... Ich habe die Augen eines Patienten...

In Mannheim: Untere Hotel, a. Hauptbahnhof vom 2. bis 2. November

Apotheker Rich Brandt's Schweizer Pillen bei Verstopfung

Das Abführmittel In allen Apotheken Schatzl 1,25 RM. a. 1,00 RM.



Gute Qualitäten. Große Auswahl. Kleine Preise!

- Fiamenga m. Glanzspulen gute kunstlede Klederware in vielen Farben, ca. 95 cm br. ca. 2,45
Mantel-Bouclé gute, strapazierfähige Ware ca. 140 cm breit, . . . 3,45
Fiamenga-Ciré Aparti Neuheit für das elegante Nachmittagskleid, ca. 95 br. mtr. 3,45
Mantelstoffe solide Qualität in marango und marie mallart ca. 140 br. mtr. 3,95
Biesen-Afghalaine das beliebte Gewebe in modisch. Farben, ca. 120 cm breit . . . mtr. 2,95
Anker KAUFSTADT MANNHEIM

Mein Lieber, herausragender Mann, unser unvergeßlicher Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Gottlieb Zwerger

wurde uns am Freitag mittag unerwartet entrissen. Mannheim (U 5, 14), 24. Oktober 1936

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luise Zwerger, geb. Böttler

Die Einäscherung findet in aller Stille statt.

Ihre Vermählung zeigen an

Aloys Albrecht

Dipl.-Kaufmann Hanny Albrecht geb. Laubersheimer Mannheim, N 2, 11 Bismarck 24. Oktober 1936

Evang. Gemeindeamt Kath. Kirchensteuerkasse

Kirchensteuerzahlung betr.

Am 15. Oktober war das 3. Viertel der vorläufigen Kirchensteuer für das Steuerjahr 1936 fällig. Wir ersuchen um alsbaldige Begleichung der noch offenen Beiträge.

Deutsches Rotes Kreuz Sanitätskolonne Mannheim I

Der diesjährige Winterkurs zur Erlernung der ERSTEN HILFE bei Unglücksfällen u. im Luftschutzsanitätsdienst beginnt am Donnerstag, 29. Oktober abds. 8 Uhr im Kolonnenhaus der Sanitätskolonne, Qu 7, 12

Er wird jeweils Donnerstags abends von 8-10 Uhr durch die Kolonnenführer kostenlos abgehalten werden. Anmeldungen zur Teilnahme am Kurs jederzeit im Kolonnenhaus, Qu 7, 12, oder bei Kursbeginn. Der Kolonnenführer

Jede Anzeige in die Neue Mannheimer Zeitung

Standesamtliche Nachrichten

Geborene: Rausmann Albert Josef e. G. Albert Friedrich... Rausmann Albert Konrad e. G. Marie Katharina... Rausmann Albert Konrad e. G. Marie Katharina...

Geborene: Müller Karl Schwarz e. Z. Ingeborg Katharina Elisabeth... Müller Hermann Adolf e. I. Gertrud... Müller Karl August e. G. Gertrud...

Verstorbene: Röscher Paul Hans e. G. Marie Katharina... Röscher Paul Hans e. G. Marie Katharina... Röscher Paul Hans e. G. Marie Katharina...

Modische Handschuhe für das neue Herbstkontum Daut F. 1. 4
Kinderwagen aus billigem Metall Stange, P 2, 1 gegenw. Kupon
Schokoladen und Pralinen Rinderspacher sind die schönsten Fremdenmacher Schokoladenhaus (M. 510 G) N 2, 7 (Kunstreife) 0 7, 4 (als halbes Dutzend)

Ein Vermögen kann man zum Schornstein hinausschmeißen, wenn man einen schlechten Ofen hat. Kluge Leute kaufen sich BALDUR den zuverlässigen Dauerbrenner bei Kermas & Manke Qu 5, 3-4 am Habereckl

Glücklich? Jawohl durch Möbel von E. 3, 11 Dietrich E 3, 11 Bitte genau auf Namen achten!
Ölief für ein faßt ab: wenn MOBE VOLK dann MANNHEIM Qu 5, 17-19
Ehestandsdarlehnen
Weezera immer gut immer Milch Eibe-Strömper für Weimarke Trikotagen - Wellwaren - Handtücher - Strickwaren - alle Kuchler-Fabrikate Mannheim Ludwigshafen Bismarckstraße 49

Geborene: Ledige Elisabeth Maria, 25 J., 10 St. Dammgr. Inge Friedrich, 11 Monate... Ledige Elisabeth Maria, 25 J., 10 St. Dammgr. Inge Friedrich, 11 Monate...

Ihr Hut - mein Herr! nur von Dippel Nachf. K. Fleiner D 2, 6 Planken (Harmonei)
Neuer Medizinerverein Mannheim R 1, 2-3 Geg. 1900 R 1, 2-3
Hohe Zuschüsse zu Krankenkassen u. sonstigen Heilanstalten. Wochensätze u. Barbezüge
Lest die NMZ
Von innen heraus für Gesundheit, Ernährung, Frische und Widerstandskraft sorgen wir mit unseren Sonnenkraft
Ludwig & Schütthelm O 4, 3 und Bismarck Friedrichstraße 15

Lebewohl wenn dich die Härtezeit zwick Lebewohl wenn dich die Härtezeit zwick
Lebewohl wenn dich die Härtezeit zwick Lebewohl wenn dich die Härtezeit zwick

2. Montag 20. Nov. **3. Dienstag** 23. Nov.

2. Akademie-Konzert

des Nationaltheater-Orchesters

Dirigent: Karl Elmendorff

Solist: Gaspar Cassado, Violoncello

Joseph - Musik mit Mozart (aus ersten Akte)
Dvornak: Celokvartett (Solist)
Richter: Strauß: Die Heidenraue
Solovioline: **Max Kergl**

Gastkarten RM 1,50 bis 5,- in Mannheim
Kreuzstraße 8, Park Hotel, O 3, 18, Fernruf 22522
Dr. Tillmann, P 1, 19, Fernruf 20217; Eng, Richter,
O 3, 9, Fernruf 22325; Kätebühne Plankenhof, Fern-
ruf 24212; Ludwigshafen: Verkehrsverein Kehler,
Köhler-Kreisel, Fernruf 21577.
Heidelberg: Verkehrsverein, Leopoldstr. 3, Ruf 1946.

Dauerkarten für die nächsten 7 Dienstagskonzerte
RM 5,- bis RM 35,- noch zu haben. Anmeldung in unserer
Geschäftsstelle, Charlottenstraße 9 - Fernruf 40615

Dauerkarten für die Montag-Konzerte **ausverkauft**
nur noch 5 Stehplätze RM 3,50 zu haben.

Sichern Sie sich noch einen Dauerplatz für die Dienstagskonzerte!

Einführungspreise in der Hochschule für Musik A 1, 3
Sonntag, den 1. November 1936 von 11.30 bis 12.30 Uhr

Ausführende: Dr. Friedrich Eckart und Adalbert Steink

Einsparungskarten 40 Pf., Stadlerstraße 4, Montagabendkonzerte 50 Pf.
Dauerkarten 20 RM, Stadlerstraße 4, Montagabendkonzerte 1,00 RM
in unseren Vorverkaufsstellen u. im Sekretariat der Hochschule

Am Dienstag, 27. Oktober 1936, Wiedereröffnung der

Pfalzstube im Mannheimer Hof

in neuem Gewande

Die zünftige Weinschänke der Mannheimer

Zur Woche des Deutschen Buches 1936

findet

eine große Verlosung

statt.

Nicht nur wertvolle Buchpreise sind als Gewinne ausgesetzt, sondern auch KdF-Reisen nach Madeln, Norwegen und Deutschlandfahrten.

10 Millionen Werbeblätter wurden bereits verteilt. Die zur kostenlosen Teilnahme an der Verlosung berechtigenden Lesereichen sind in den unterzeichneten hiesigen Buchhandlungen gegen Vorzeigen des Werbeblattes erhältlich. Wer kein Werbeblatt erhalten hat, kann es noch nachträglich in einer Buchhandlung bekommen.

Kauft Eure Bücher in den Buchhandlungen am Platz

die zu den gleichen Preisen und Bedingungen liefern wie von auswärts angeboten! Ihr erspart Kosten und vermeidet Ärger.

Erkältet?

Dank an die Halbesburger

Bienen-Honigs-König-Reinmuth

Mannheim, E. 1 (Spreng) Ruf 24212
Amst. Adlon, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Verkäufe

Köhler - Nähmaschinen

Deutsche Wertarbeit

Wenn Du brauchst "ne Köhler", dann geh zum Köhler, denn der ist der Beste. Seine Nähmaschine ist ein Meisterwerk. Sie ist leicht zu bedienen, leicht zu reparieren und leicht zu transportieren. Sie ist ein Geschenk für alle Frauen.

2 Köhler-Nähmaschinen, Doppelstich, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Günstige Gelegenheit wegen Geschäftsverkaufs

Bitte Besichtigung 20104

Apparate für Holzbearbeitung

Mit Katalogen u. 20 u. 30 u. 40 u. 50 u. 60 u. 70 u. 80 u. 90 u. 100 u. 110 u. 120 u. 130 u. 140 u. 150 u. 160 u. 170 u. 180 u. 190 u. 200 u. 210 u. 220 u. 230 u. 240 u. 250 u. 260 u. 270 u. 280 u. 290 u. 300 u. 310 u. 320 u. 330 u. 340 u. 350 u. 360 u. 370 u. 380 u. 390 u. 400 u. 410 u. 420 u. 430 u. 440 u. 450 u. 460 u. 470 u. 480 u. 490 u. 500 u. 510 u. 520 u. 530 u. 540 u. 550 u. 560 u. 570 u. 580 u. 590 u. 600 u. 610 u. 620 u. 630 u. 640 u. 650 u. 660 u. 670 u. 680 u. 690 u. 700 u. 710 u. 720 u. 730 u. 740 u. 750 u. 760 u. 770 u. 780 u. 790 u. 800 u. 810 u. 820 u. 830 u. 840 u. 850 u. 860 u. 870 u. 880 u. 890 u. 900 u. 910 u. 920 u. 930 u. 940 u. 950 u. 960 u. 970 u. 980 u. 990 u. 1000

UNIVERSUM

Etwas ganz Neues für Mannheim!

Montag, 26. Okt.
Dienstag, 27. Okt.
Mittwoch, 28. Okt.

Stürggach bejubelt!

Dornröschen

Die herrliche, ganz neue Märchen-Tonfilm nach den Märchen Grimm

Oder schönste aller Märchenmärchen!

in prächtigen Farbprogrammen
"Hing-Pong" und "Pau" in Verbindung mit
Farbprogrammen, Lautsprecher

Einkaufspreise:
Kinder: 50 Pf., 70 Pf., 90 Pf.
Erwachsene: 1,00 RM, 1,20 RM, 1,50 RM

Vorverkauf: Universum

Ein Ereignis und unvergessliche Stunden für Groß u. Klein

28. Oktober 20 Uhr
Harmonie, D 2, 6

spielt Alfred Hoehn

Werke von Bach, Beethoven, Chopin, Schumann

Karten von RM 1,- bis 3,50 bei Hecht, O 3, 19, Dr. Tillmann, P 1, 19 Verkehrsverein, Plankenhof

Füllhalter

Klinik Q 7, 23

ES 94

Haben Sie schon von der gut bürgerlichen

Gaststätte im Ludwigshafen

Kaiser-Wilhelm-Str. 10

"Zur guten Quelle"

gehört! Machen auch Sie einen Versuch. Sie finden dort eine gut bürgerliche Küche, das gut gepflegte Bürgerbräu Bier, hell und dunkel, sowie das bekannte Hopfen-Perle Pils Urtyp - Naturreine Weine

Jean Magla

Wachstagschenkel

Das ist die richtige Wahl für alle, die sich für die Gesundheit ihrer Kinder interessieren. Es ist ein natürliches Produkt, das die Verdauung fördert und die Abwehrkräfte stärkt. Es ist ein Geschenk für alle Kinder.

ES 94

KAFFEE BÜRSE, E 4, 12

Samstag u. Sonntag
Verlängerung m. Konzert

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 25. Oktober 1936
Vorstellung Nr. 34
1. Morgenblatt

Hugo Wolf

Zum ersten Male
(in Konzertsform)

Manuel Venegas

(Opernsänger)
Auf. 11.30 Uhr Ende gegen 13 Uhr

Sonntag, den 25. Oktober 1936
Vorstellung Nr. 36
Mitternachtskonzert
Der Ring des Nibelungen
Erster Tag

Die Walküre

von Richard Wagner
Aufang 18 Uhr Ende 22.15 Uhr

Neues Theater Rosengarten

Sonntag, den 25. Oktober 1936
Vorstellung Nr. 11

Kinder auf Zeit

Lustspiel in drei Akten von Kurt Barthelemy
Aufang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besucht bei Herrn Hecht- und Wilmann
Kaufmannsstraße 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

OPEL

mit

Opel-Blitz

führend beteiligt am Aufbauwerk des Führers

OPEL - BLITZ mit Pallas-Treibgas Anlage

für Leuna-Treibgas, dem rein deutschen Betriebsstoff

50 % steuerermäßig, 10 bis 30 % Ersparnis gegenüber Benzinbetrieb. Kein Leihungsverlust - keine Steuerzahlung

100%ige Betriebsergebnisse!

Höchster Gegenwert u. Wirtschaftlichkeit
3 1/2 t komplett ab RM 4900,- ab Werk
3 t komplett ab RM 3500,- ab Werk
6 t Leistung ab RM 7500,- ab Werk

Beratung und Vorführung von Montag bis Mittwoch durch:

Opel-Generalvertretung

AUTO G. m. b. H.

Mannheim, O 7, 5
(Planken) Fernspr. 267 26 27

Couches und Sessel

in allen Formen sehr preiswert

Original-Schlaraffia-Matratzen

Bestenmaterials
Sonderfertigungen

Reparaturen Modernisieren

Meister Berg

Schwetzingen Str. 126
Ruf + 0324

KLISCHEES FOR

HANDEL U. INDUSTRIE

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT

GEBRÜDER MÜLLER

MANNHEIM H 2, 29 - TEL. 20275

Alles Brenner

Alle Welt lobt den ALLESBRENNER

Empfehlenswerte Brennstoffe:
Kohle, Braunkohle, Holz, Koks, etc.

Herd-BARST

Mannheim, nur E 4, 4-6
im Börsenquadrat / Telefon 27 640

Ihr Wunsch ein Eigenheim

gibt in Erfüllung durch die

Bauwirtschaft Aktiengesellschaft Bremen

Wachstraße 27-29

Diese Aktiengesellschaft hat ein Kapital von RM 10.000.000,-. Sie ist zur Errichtung von Wohnhäusern in allen Teilen Deutschlands berechtigt. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, den Bauern und Kleinrentnern zu helfen, ein eigenes Heim zu bauen. Sie bietet dazu alle notwendigen Dienstleistungen an.

Maß-Anzug u. Mantel

Friedrich Hehl
Bremen, B. Bremer-Überbörser, Schützenstraße 27, 7
Telefon 407.

Waldhilsbach

bei Heidelberg
E. Z. Waldhilsbach

LICHTBOGEN

Schweißung

ARCOS

SCHWEISSSTRANSFORMATOREN UND ELEKTRODEN

Hilger u. Kern
Mannheim, O 7, 1

Fernspr. 274 12; ab 10 Uhr: 291 77

Lesen Sie bitte!

3 Punkte
Auswahl
Preiswert
Günstig

Geschäfts-Bücher

Bücher

Imperia

Kleider

Für 29,-

Nähmaschinen

Der Groß-Super

OPPA 537

RADIO AG

DS LOEWE

100 neue Kunden

Im Bereich finden Sie überflüssig geräumt alle Buchen, Firmen und Personen mit einem interessanten Angebot. Sollte es nicht gelingen, lassen Sie sich in Ihrer Handkartei zu bringen?

Mannheimer Einwohnerbuch

Möbelwerkstätte

Richard Schmidt

Möbel aller Art
Mannheim-Heidelberg
Rheinstraße 85
Telefon 400 87

Herzberg

am Marktplatz

Radio AG

DS LOEWE

Radio